



# Gemeindezeitung **SAUTENS 2021**



Lebendiger Gottesdienst  
Sollt Ihr Weg zur Liebe  
sollt Ihr Weg  
In Dieses Haus  
Gottesdienst

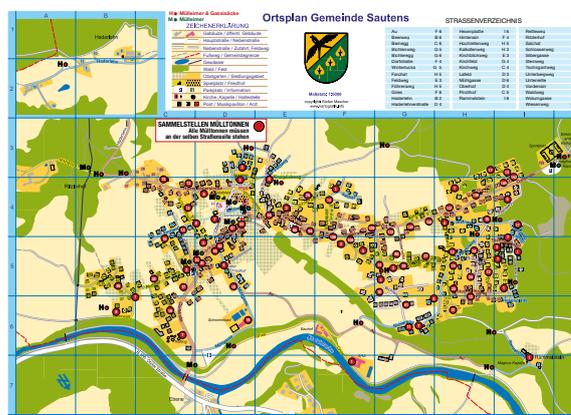


# Inhalt

<b>3</b>	<b>VORWORT</b>	<b>28 - 31</b>	<b>KINDERGARTEN &amp; SOMMERBETREUUNG</b> Sommerbetreuung, Bärenhöhle, Kindergarten
<b>4 - 19</b>	<b>GEMEINDEBERICHTE</b>	<b>32 - 33</b>	<b>SCHULEN</b> Volksschule, Mittelschule Oetz
<b>16</b>	<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>33 - 37</b>	<b>GESUNDHEIT &amp; SOZIALES</b> Doktor, Oetzalpflege, SGS, Wohn- und Pflegezentren
<b>17</b>	<b>ALTERSJUBILARE</b>	<b>38</b>	<b>TOURISMUS</b>
<b>20</b>	<b>CHRONIK</b> Wetterkreuze	<b>39 - 59</b>	<b>VEREINE</b>
<b>21 - 27</b>	<b>KIRCHE</b> Nachruf, Pfarrer Sterbefälle, Berichte, Geburten, Hochzeiten		

# Beilage

Müllabfuhrplan mit den  
Sammelstellen für die Müllcontainer



## IMPRESSUM

Gemeindeblatt der Gemeinde Sautens; Erscheinungsweise: 1x jährlich **HERAUSGEBER** Gemeinde Sautens, Dorfstraße 55, T. 05252 6213, E-Mail: [gemeinde@sautens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@sautens.tirol.gv.at) - Vertreten durch Bürgermeister Manfred Köll. Für den Inhalt und die Fotos beigestellter Artikel ist jeweils der Unterzeichnende verantwortlich **OFFENLEGUNG** Informationsblatt der Gemeinde Sautens **REDAKTION** Nina Auer **LAYOUT** Christoph Oberndorfer **FOTOS** Gemeinde, Schulen, Vereine, Privat, Die Fotografen, Alex Kratzer Photography, Stefanie Ambacher, Photolove Miriam Jennewein, Ludwig Auer, Chronik Sautens, AdobeStock **DRUCK** Druckerei Pircher GmbH **AUFLAGE** 1.100 Stk **TITELBILD** Pfarrkirche, Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten



# Liebe Sautnerinnen, Liebe Sautner!

Die Ausgabe der Weihnachts-Zeitung ist immer wieder ein Anlass um zurück zu schauen – was hat sich in diesem Jahr ergeben – aber auch ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2022. Eineinhalb Jahre begleitet uns nun bereits die Corona-Pandemie. Diese Zeit hat aber auch gezeigt, dass wir verhältnismäßig gut durch die Krise gekommen sind.

Anhand dieser Ausgabe und der zahlreichen Beiträge in der Weihnachtsausgabe steht das Leben in unserer Gemeinde im Mittelpunkt. Von der Kinderbetreuung über die Schule, die ärztliche Versorgung über Pflege, die Nahversorgung bis hin zur Freizeitgestaltung und unsere Vereine sind hier festgehalten.

Im Gemeinderat beschäftigen wir uns derzeit mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Dabei geht es um die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. In diesem Jahr konnte man sehr stark den Zuzug und das Interesse durch vermehrten Grund- und Hauskauf in unserer Gemeinde feststellen – siehe dazu die Beiträge auf der nächsten Seite Hotel Gisela, Sautnerhof und Angerhof.

Die Gemeinde zeichnet sich durch hohe Lebensqualität (siehe familienfreundliche Gemeinde), der Nähe zur Natur und durch den Zusammenhalt der Menschen aus.

Große Diskussion ergab dieses Jahr sicherlich die Schwimmbad-Auflassung mit Volksabstimmung. Es ging darum, ob der Schwimmbad-Betrieb weiterhin zu halten sein wird. Hierzu habe ich zugesagt, zuerst die Umweltverträglichkeitsprüfung für den Golfplatz abzuwarten und dann wird man über den Fortbestand des Schwimmbades entscheiden.

Kommendes Jahr am 27.02.2022 finden neue Gemeinderatswahlen statt. Es erwartet uns ein spannendes und interessantes Jahr 2022 und ich möchte die Gelegenheit hier nutzen, um Danke zu sagen: den Gemeinderäten, dem Lehrkörper, den Kindergarten- und Spielgruppentanten, den Verantwortlichen in den Vereinen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in öffentlichen Ämtern und sozialen Institutionen, den Gemeindearbeitern und besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen optimistischen Ausblick in die Zukunft, persönlichen Erfolg und Glück und „bleibt gesund“.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alfred Goll', written in a cursive style.

# Areal Hotel Gisela

## NEUES ZENTRUM FÜR SAUTENS

Die Projektentwicklung am Areal des ehem. Hotel Gisela wurde gestartet. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde plant die Auer Firmengruppe aus Umhausen die Attraktivierung des Sautner Ortszentrums. Die Bestandsgebäude werden gänzlich abgebrochen und durch einen modernen Gebäudekubus ersetzt. Die Konzeptplanung sieht Geschäftsflächen im Erdgeschoß und touristische Appartementwohnungen in den Obergeschoßen vor, wobei die Ausgestaltung der Erdgeschoßflächen noch offen ist.

„Wir sehen großes Potential in diesem Projekt. Gemeinsam mit der Gemeinde und engagierten Wirtschaftstreibenden wollen wir eine nachhaltige Belebung und Attraktivierung des Ortskerns erreichen. Das Projekt eröffnet neue Möglichkeiten



für Sautens und soll als Impulsgeber für eine weitere Ortskernbelebung dienen. Die Ideen für die Nutzung des Erdgeschoßes reichen von einzelnen kleinen Geschäftslokalen über Büros bis hin zu Gastronomie, auch öffentliche Einrichtungen wie z.B. ein neuer Kultursaal udgl. könnten im Neubau integriert werden“ erklärt Bmstr. Johannes Auer.

# Wohnanlage Sautnerhof

Im ruhigen, familienfreundlichen Ort Sautens, dem Tor zum Ötztal, errichten wir mit Blick auf die umliegende Bergkulisse eine dreiteilige Wohnanlage mit ca. 10 bis 12 Wohnungen und einer Gewerbefläche im Erdgeschoss. Sensibel in das dörfliche Umfeld eingebettet, direkt im Ortskern, planen und realisieren wir ein Projekt das selbe höchste Ansprüche erfüllt. Eine nachhaltige, energieeffiziente Bauweise, der Einsatz hochwertiger Materialien und Ausstattungselemente sowie eine moderne, architektonische Sprache, die sich der Besonderheiten der ländlichen Baukultur annimmt, sind dabei unsere Prämisse.



# Wohnanlage Angerhof

In der Haderlehnerstrasse errichtet die Alpenländische eine Wohnanlage mit insgesamt 20 Mietwohnungen mit Kaufoption. Im Frühjahr wird der „Angerhof“ abgerissen und an deren Stelle soll die neue Wohnanlage errichtet werden. Baubeginn ist der März 2022. Gerade für junge Familien werden hier Wohnmöglichkeiten geschaffen.



# Familienfreundliche Gemeinde

ein attraktiver Lebensraum für alle Generationen



Auch im Jahr 2021 hat sich, trotz Corona-Pandemie, etwas in diesem Bereich getan.

Alle Sitzungen für die anstehenden Maßnahmen durften im Winter und Frühjahr nur in digitaler Form durchgeführt werden.

Die Spielplatzrenovierung beim Feuerwehrhaus konnte noch abgeschlossen werden. Die Renovierung am Kalkofen wird im kommenden Frühjahr gestartet.

Als weitere Maßnahme hat der Gemeinderat eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit Tempo 30 im Ortsgebiet Sautens beschlossen. Erste Messungen wurden bereits durchgeführt und das Gutachten für die Beschränkung bereits in Auftrag gegeben. Damit soll ein großer Beitrag zur Sicherheit unserer Schulkinder und Fußgänger im Ortsgebiet geleistet werden.

Die Öffnung der Computera für die familienfreundliche Region wurde ebenfalls auf Grund der Corona-Pandemie auf das Frühjahr den Sommerbeginn verschoben.

Für den Aufbau einer mobilen Jugendarbeit hat es im Frühjahr einige Besprechungen zusammen mit den Gemeinden Haiming und Oetz gegeben. Unter der Führung von Mag.<sup>a</sup> Martina Steiner vom Dachverband Offene Jugendarbeit Tirol – POJAT wurde ein Fragebogen ausgearbeitet.

Dieser wurde den Jugendlichen von Sautens, Oetz und Haiming im Alter von 12 bis 18 Jahren im Mai 2021 zur Beantwortung zugeschickt. Der Rücklauf mit ca. 30 % in allen Gemeinden war recht positiv und die Ergebnisse wurden dann am 2. Juli 2021 am Kalkofen allen anwesenden Jugendlichen der 3 Gemeinden präsentiert. Anschließend wurden diese Anregungen und Wünsche der Jugendlichen in einem Work-Shop genauer analysiert und ausgearbeitet.

Die regionale Jugendarbeit könnte eventuell im Frühjahr 2022 starten. Dazu müssen natürlich noch einige wichtige Punkte besprochen und abgeklärt werden. Auch die Rahmenbedingungen und das Budget für die Anstellung eines Jugendbetreuers/in und Umsetzungsstruktur müssen noch geklärt werden. Falls sich alle 3 Gemeinden dazu entschließen ihre Unterstützung zu gewährleisten, kann man mit der Umsetzung der regionalen Jugendarbeit beginnen. Mit finanziellen Förderungen vom Land Tirol und Unterstützung vom Dachverband Offene Jugendarbeit Tirol – POJAT ist bei diesem Projekt zu rechnen.

GR Roland Hackl

## Straßenbeleuchtung Haderlehn

Die Zufahrtsstraße zum Weiler Haderlehn ist nun auch durchgehend an das öffentliche Beleuchtungsnetz angeschlossen. Damit wird auch in der Nacht für Fußgänger und Verkehr die Straße ausgeleuchtet.



# Urnengräber errichtet

Am Friedhof wurden durch die Gemeinde 10 Urnengräber errichtet. Diese können jederzeit erweitert werden.



## E-Tankstelle Mini-M

Ab sofort steht beim Mini-M (Dorfstraße 53) eine E-Tankstelle zur Verfügung.

# Hundehaltung

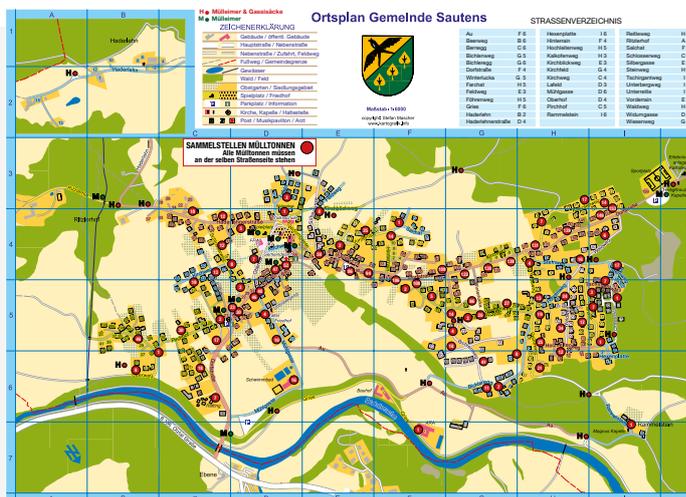
In unserer Gemeinde sind an den gekennzeichneten Orten Hundegassstationen mit Gassisäcken und Mülltonnen markiert (im beiliegenden Ortsplan ersichtlich). Jeder Hundehalter ist verpflichtet, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

Weiters sind Hunde an öffentlichen Orten innerhalb geschlossener Ortschaften an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Hunde sind an öffentlichen Orten, an denen sich üblicherweise größere Menschenansammlungen bilden, jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuung- und Schuleinrichtungen, Spielanlagen und Einkaufszentren an der Leine und mit Maulkorb oder in geschlossenen

Behältnissen zu führen. Abschließend wird darauf hingewiesen, dass der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes der Behörde innerhalb einer Woche Name, Adresse sowie die Rasse, Farbe und das Geschlecht des gehaltenen Hundes und die Kennnummer des dem Hund eingesetzten Microchips bzw. der Tätwrierung zu melden hat. Weiters ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die das vom Hund ausgehende Risiko

abdeckt, nachzuweisen. Der Halter, der erstmals einen Hund anmeldet, hat den Nachweis einer theoretischen Ausbildung (Sachkundenachweis) vorzulegen.

(Auszug aus dem Landespolizeigesetz, LGBl. 82/2003, idF LGBl. 161/2020).





# Die Pfarre Sautens sagt „Vergelt's Gott“!

Unsere „Farggelen“, die wir so gerne bei den Prozessionen mittragen, und welche eine Kostbarkeit sind, hatten im Laufe der Zeit kleinere Schäden erlitten, welche eine Reparatur notwendig machten. Herr Arnold Jäger sagte nicht nein, als wir ihn baten seine Handfertigkeit für die Reparatur dieser Beschädigungen einzusetzen. Das Werk ist gelungen, die „Farggelen“ schauen wieder schön aus. Im Namen der Pfarre Sautens möchte ich hiermit Herrn Arnold Jäger für die mustergültige Arbeit und seine Hilfsbereitschaft ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Pfarrer Andreas Agreiter MHM



## Heessener Platzl am Ortseingang

Auch die Gemeinde sagt herzlichen Dank an Otto Strigl, der das Freundschaftswappen „Heessen – Sautens“ wieder hergestellt hat. Das „Heessener Platzl“ erinnert an Dietz Koch und Alli Meier, die mehr als 200 Busfahrten mit den Senioren von Heessen und Hamm zu uns organisiert haben.

## Kostenlose Rechtsberatung

Kompetente Ansprechpartnerin ist Rechtsanwältin Mag.a Julia Lang. Sie gibt Auskunft, insbesondere zu folgenden rechtlichen Themen:

- Kaufverträge, Miet- und Pachtverträge, Schenkungsverträge, Wohnungseigentumsbegründungen, Belastungs- und Veräußerungsverbote, Wohnungseigentums-, Fruchtgenuss- und Dienstbarkeitsrechte, Umwidmungen, Liegenschaftsteilungen, Darlehensverträge
- Verlassenschaftsverfahren, Pflichtteilsrecht, gesetzliche Erbfolge, Testamente und Kodizille
- Vorsorgevollmachten, Erwachsenenvertretung
- Scheidungen, Obsorge- und Kontaktrechtsregelungen, Auflösung einer Lebensgemeinschaft, Partnerschaftsverträge
- Firmengründungen, Gewerberechtsangelegenheiten
- Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche, Versicherungsstreitigkeiten
- Durchsetzung von Forderungen

An folgenden Terminen bietet Mag.<sup>a</sup> Julia Lang **KOSTENLOSE** Sprechstage im Gemeindeamt an:

**Mittwoch, 26. Jänner 2022**

**Mittwoch, 13. April 2022**

**Mittwoch, 13. Juli 2022**

**Mittwoch, 12. Oktober 2022**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung unter 0512 27 92 39.



# Corona-Schutz-Impfung



## TIROL IMPFT IMPfung FÜR DIE ÜBER 80-JÄHRIGEN IN UNSERER GEMEINDE

Am 16.03.2021 wurden in unserer Gemeinde 53 Personen der über 80-Jährigen sowie einige Risikopatienten durch unseren Arzt Dr. Wolfgang Frick geimpft. Inzwischen wurde dieser Personengruppe auch bereits die 2. und 3. Impfung verabreicht.



## IMPFTAG 7. NOVEMBER

Am Sonntag, den 7. November 2021 fand vom Land Tirol ein Impftag ohne Anmeldung in Sautens statt. Dabei wurden 196 Impfungen durchgeführt, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 146 Erstimpfungen
- 13 Zweitimpfungen
- 37 Drittimpfungen
- Gesamt: 196 (davon ca. 50 Sautnerinnen und Sautner)



## IMPFTAG 4. DEZEMBER

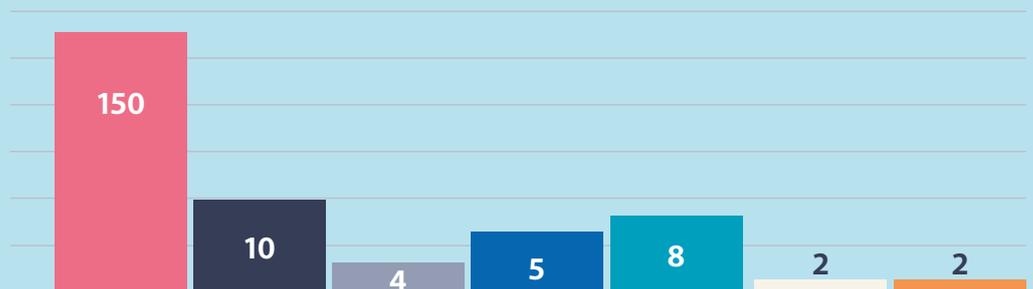
Beim „Sautner Impftag“ am 4.12.2021 hat unser Arzt Dr. Wolfgang Frick 181 Personen geimpft.

- 11 Erstimpfungen
- 45 Zweitimpfungen
- 125 Drittimpfungen

 **95**  
Frauen

 **86**  
Männer

-  10 - 59 Jahre
-  60 - 64 Jahre
-  65 - 99 Jahre
-  70 - 74 Jahre
-  75 - 79 Jahre
-  80 - 84 Jahre
-  85 - 89 Jahre



# Golfplatz auf Kurs

Im September erfolgte die Einreichung zur UVP-Prüfung.

Auf dem Weg zum ersten Golfplatz im Ötztal feierten die Verantwortlichen einen weiteren Meilenstein. Im September startete die Umweltverträglichkeitsprüfung. Rund 400 Seiten an Gutachten, technischen Berichten und Detailplänen gingen an die Abteilung Umweltschutz im Land Tirol zur Begutachtung. „Nach sechs Jahren intensiver Arbeit sind wir gut vorbereitet. Mit der Strategischen Umweltprüfung haben wir bereits eine große Hürde genommen und bei der Vorbereitung der UVP-Einreichung nochmals viele Abänderungen und Verbesserungsvorschläge der Sachverständigen einfließen lassen“, erklärt Christine Hackl, Geschäftsführerin der Ötztal Golf Errichtungs- und Betriebs GmbH. Sie dankt allen beteiligten Grundbesitzern für das gute Einvernehmen. Deren



Bereitschaft, die Flächen langfristig zur Verfügung zu stellen, gilt als wesentliche Basis für das Projekt mit 9-Lochplatz, einem 6-Loch-Kurzplatz, Driving Range sowie Übungsakademie und Clubhaus. Ausgelöst durch das Vorhaben erwartet Hackl positive Entwicklungen im Vorderen Ötztal durch Folgeinvestitionen und das Erzielen einer höheren Wertschöpfung.

## Jagdversteigerung am 27.02.2021 im Feuerwehrhaus

Bei der Jagdversteigerung wurden die beiden Eigenjagden der Gemeinde vergeben:

**Bestbieter für die Jagd „Sautens A“:**  
Johannes Rettenbacher

**Bestbieter für die Jagd „Karalm-Beistand“:**  
Thomas Mairhofer





# Dreharbeiten

## Film „Zwölferleiten“

In diesem Jahr wurden die Dreharbeiten zum Film „Zwölferleiten“ in unserer Gemeinde durchgeführt.

### Einige Drehorte im Ort waren:

- bei der Kreuzkapelle (Sportplatz)
- am Ortseingang (Bushaltestelle)
- „Toreslas Stadl“ im Oberhof

Die Premiere des Films „Zwölferleiten“ unter Führung von Manuel Mairhofer ist für das Frühjahr/Sommer 2022 geplant.

# Volks- befragung



## „Soll das Schwimmbad der Gemeinde Sautens erhalten bleiben?“

Am 22.08.2021 fand die Volksbefragung „Soll das Schwimmbad der Gemeinde Sautens erhalten bleiben?“ in unserer Gemeinde statt.

**Wahlbeteiligung von 39,33 %**

(507 Stimmen)

× **JA 96,65 %**

× **NEIN 3,16 %**

# Aqua Zumba

Mittwochmorgen und ich freue mich schon : Aquazumba!! Es bereitet so viel Spaß, wenn meine Ladies morgens um halb neun im Hallenbad des Hotel Ritzlerhofs tanzend ins Schwitzen geraten.

Mit ihrem Schwung und jugendlichen Elan sorgen sie des Öfteren für eine Überschwemmung. Ganz besonders unsere rüstige Hanni die mit ihren 80+ und vielen anderen Aktivitäten keinen Termin versäumt!!

Eine nette Unterhaltung beim Kaffee rundet den Vormittag in der Hotelbar ab.

Seit heuer gibt es auch für diejenigen, die morgens keine Zeit haben, die Möglichkeit am Donnerstag um 19.00 Uhr mitzumachen. Infos unter 0699-12624046.



Ein ganz herzliches Dankeschön an Josef und Michael vom Hotel Ritzlerhof für ihre Gastfreundschaft.

Ich wünsche allen Sautnerinnen und Sautnern ein friedvolles Weihnachten und ein zufriedenes, gesegnetes 2022!

Michaela Hackl-Nascimento  
( Zumbainstructor und Physiotherapeutin)



## Maria Pohl feierte 100. Geburtstag

„100 Jahre alt wollte ich nicht werden“ – berichtet Maria anlässlich ihres 100. Geburtstags am 12.03.2021. Sie blickt auf ein abwechslungsreiches Leben zurück – nach der Klosterschule in Zams besuchte sie die Handelsschule in Feldkirch. Nach dem Krieg besuchte sie auf der Innsbrucker Klinik die Schule für Säuglingspflege, was ihr viele Tore

öffnete. So war sie in Brixen in Südtirol, Götzis und Bregenz, Sölden, in der Schweiz, England und Kanada tätig. In England sogar für den Adel als Butlerin beim Onkel von Queen Elizabeth. Kurz vor ihrer Pensionierung kam sie nach Sautens zurück

## Gertrude Nigl feierte 100. Geburtstag

Einen besonderen Ehrentag, den 100. Geburtstag, durfte Gertrude Nigl am 27.05.2021 im Kreise ihrer Familie und ihrer Liebsten feiern. Neben den nächsten Verwandten und Freunden besuchte auch Bürgermeister Manfred Köll die Jubilarin persönlich, um seine Glückwünsche, einen wunderschönen Blumenstrauß und ein Geschenk im Namen der Gemeinde Sautens, zu diesem besonderen Jubiläum zu überreichen. Gertrude wurde am 27.05.1921 in Graz

geboren und verbrachte fast ihr ganzes Leben in Graz. Vor vier Jahren zog sie zu ihrer Tochter Renate Rettenbacher nach Sautens, wo sie sich sehr wohl fühlt und sie sich immer noch bester Gesundheit erfreut. Wir wünschen ihr noch eine schöne Zeit im Kreise ihrer Familie.



# Naturfreunde

„Schönheit ist in jeder Blume zu sehen, aber nicht immer ist die Schönheit wichtig!“

Mit der Entscheidung, wie wir Pflanzen in unseren Grünflächen anbauen, können wir viel mehr als nur ein schönes Bild erreichen!

Die Natur ist unsere wichtigste Überlebensquelle nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Wildtiere und Bestäuber wie Bienen, Schmetterlinge, Vögel, Kolibris, Käfer, Libellen usw. von entscheidender Bedeutung.

Bei der Auswahl von Pflanzen für den Garten und Balkon ist es wichtig, auf die zukünftigen Vorteile dieser Pflanze zu achten.

Vorteilhafte ganzjährige Pflanzung kann mit einjähriger Pflanzung erreicht werden - Pflanzen für nur eine Saison. Wichtig zu beachten ist, dass diese Art der Bepflanzung kostspielig sein kann und mehr Pflege erfordert, manchmal viel Bewässerung in heißen Sommermonaten.

Mein Favorit und derjenige, den ich fördern möchte, ist die mehrjährige Bepflanzung. Für diese Methode werden Pflanzen ausgewählt, die für viele Jahre zurückkommen, so dass sie eine großartige Investition sind, um das Beste aus dem Gartenbudget herauszuholen. Sie blühen auch für einen kürzeren Zeitraum früh, in der Mitte der Saison oder später in der Saison, wobei ihre Blütezeit etwa einige Wochen dauert. Sie brauchen in der Regel ein paar Jahre, um ein starkes Wurzelsystem zu etablieren und die Pflanze kehrt jedes Jahr größer und besser zurück.

Machen wir unser Dorf noch schöner und umweltfreundlicher!

Gärtnerin Dalia



## Meine 5 Lieblingspflanzen, die für Natur und Tierwelt von Vorteil sind:

**1. Berg-Steinkraut**  
Alyssum montanum

**2. Zierzwiebel-Mix**  
Ornamental Allium

**3. Katzenminze.**  
Nepeta

**4. Sonnenblumen-Mix**  
(Wildblumensamen)

**5. Wildes Rosa Rugosa**



# Mobilitätstag

Am 22.09.2021 fand die europäische Woche der Mobilität in Sautens beim Kirchplatz statt. KATO.BIKE und FLOW MTB (Thomas Wolf) vermittelten für alle Interessierten, speziell für Kinder, Lust sich klimafreundlich zu bewegen.





„Nichts ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist“ (Victor Hugo).



In Sautens wurde vor Kurzem ein Start-up gegründet, nachdem die Gesellschafter Dr. Huf und Ing. Hackl seit 2015 an der Umsetzung der Geschäftsidee „Trainieren mit mehr Sauerstoff“ getüftelt haben. Die Umsetzung dieser Idee in Form eines „Schaustudios“ erfolgte 2021. Wir dürfen uns freuen, im Gesundheitsstudio Oxy-Fit diese patentierte Weltneuheit mit 75 % mehr Sauerstoff als in normaler Atemluft zu erleben. Mit diesem einzigartigen Training ist es möglich, sowohl Kraftaufbau als auch positives Körpergefühl zu steigern. Besonders für Anfänger und auch für Menschen mit Atembeschwerden ist diese

Art von körperlicher Ertüchtigung ideal.

Die digitalen Trainingsgeräte unterstützen und motivieren und werden auf jeden einzelnen Besucher individuell eingestellt. Dadurch ist ein zielgerechtes, auf das Fitnessniveau des Gastes angepasstes Übungsprogramm einstellbar und ermöglicht ein optimales Erfolgserlebnis.

Der zwischenmenschliche Kontakt im Gesundheitsstudio Oxy-Fit ist auch ein sehr wichtiger Punkt für den Trainingserfolg. Verabredungen mit Trainingspartnern können 7 Tage die Woche und von 0-24 Uhr erfolgen. Mittels Armband für Abonnenten ist ein Zutritt jederzeit möglich. Auf Wunsch kann ein Trainer mitgebucht werden, um persönliche Beratung und Betreuung in Anspruch nehmen zu können.

Damit der Einstieg in das Gesundheitsstudio erleichtert wird, steht ein 14-tägiges Probeabo zur Verfügung. Alle angebotenen Abos sind immer monatlich kündbar. Für Vereine, Rentner, Lebens- oder Ehepartner sowie für Schüler und Studenten gibt es preislich spezielle Möglichkeiten. Mitarbeiter in Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu fördern bzw. gesund zu erhalten, unter diesem Motto stehen die steuerlich absetzbaren Firmenabos.

Mit den örtlichen Beherbergungsbetrieben strebt man eine Kooperation in Form von Wochenangeboten für Urlauber an, um somit eine neue Zielgruppe an Urlaubern anzusprechen.

Alle Angebote sowie Weihnachtsgutscheine sind telefonisch oder auch online auf unserer Seite [www.oxy-fit.net](http://www.oxy-fit.net) erhältlich!!

## Lehrlingsauszeichnungen

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

### SILBERNES LEISTUNGSABZEICHEN



**Fabian Pohl**  
3. Lehrjahr für Blechtechnik

### BEGABTENFÖRDERUNG DES LANDES TIROL



**Miguel Brugger**  
3. Lehrjahr Einzelhandel  
**Emanuel Brugger**  
2. Lehrjahr Elektrotechniker

### BEGABTENFÖRDERUNG DES LANDES TIROL



**David Gritsch**  
3. Lehrjahr Tapezierer/Dekorateur



Ann-Kathrin Neurauter

# Skirennläuferin aus Leidenschaft

Ich möchte der Sautner Bevölkerung einen kleinen Einblick in meinen Trainings- und Rennalltag geben. Eine sehr erfolgreiche Skirennsaison 2020/2021 liegt hinter mir, die Silbermedaille bei den Tiroler Jugendmeisterschaften im Slalom und die Bronzemedaille bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im Slalom waren die Highlights. Zwei weitere Podestplätze in den Riesenslalom von Monte Verena (ITA) am Saisonende rundeten meine bisher beste Saison auf internationaler FIS- Ebene ab.

Im Alter von vier Jahren begann ich mit dem Skifahren. Bald weckten die roten und blauen Tore meine Neugier. Die Teilnahme beim Raikacuprennen in Hochoetz verstärkte meinen Wunsch Skirennläuferin zu werden. In den folgenden Jahren fuhr ich auf Bezirks- und Landesebene sehr gute Resultate ein. Mit der Aufnahme in die Skimittelschule Neustift im Jahre 2014 begann für mich die nächste Stufe auf dem Weg in

Richtung Spitze. Es folgten die Aufnahme in den Kader des Tiroler Skiverbandes und 2018 der Übertritt in das Skigymnasium Saalfelden, eine Schule, die optimale Voraussetzungen bietet, um sich voll und ganz dem Hochleistungssport widmen zu können.

Skirennsport ist mittlerweile zum Ganzjahressport geworden, gehören doch Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination neben der optimalen Skitechnik zum Standardrepertoire eines Skirennläufers.

## Vorbereitungsphase

### Frühjahr/Sommer:

- Konditionstraining 6 Tage/Woche
- Materialtests
- 4 – 6 Schneetage in der Skihalle, 8 Schneetage auf Gletscher

### Vorbereitungsphase Herbst:

- Konditionstraining 5 Tage/Woche
- Materialfeinabstimmung, SL- und RSL- Trainingsblöcke auf Gletscher 20 Tage

## Wettkampfphase Nov. bis April:

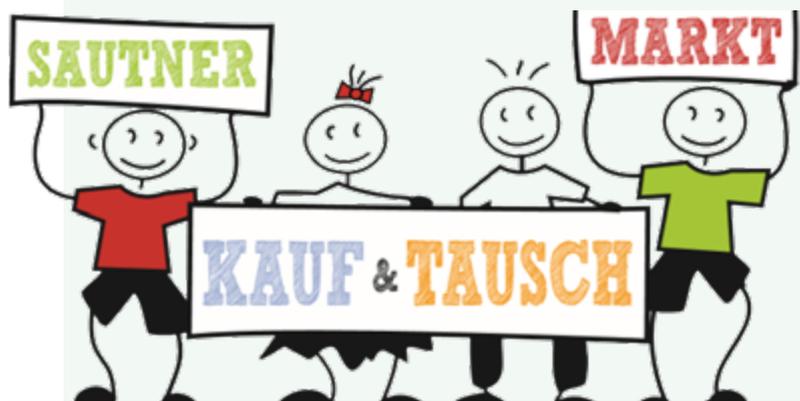
- Konditionstraining zur Erhaltung
- Teilnahme an 45 int. FIS- Rennen in AUT, ITA, GER, SLO, ...

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei meinen Sponsoren, der Ski-region Hochoetz und MB- Racing (Mario Braun KFZ- Werkstätte Ötztal Bhf.) sowie der Schneesportförderung Imst (SFI) herzlich für die Unterstützung bedanken. Bedanken möchte ich mich auch beim USV- Skiclub Oetz, der mir abseits vom Skigymnasium und TSV- Kader jenes sportliche Umfeld bietet, das es braucht, um erfolgreich zu sein.

Ich wünsche allen SautnerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch (Carvingsschwung) ins Neue Jahr.

## More Infos on

Facebook "Ann- Kathrin Neurauter"  
Instagram "ann\_kathrin.neurauter"



## Kauf- und Tauschmarkt

Unser Team arbeitet im Hintergrund still und leise weiter und hofft, dass im nächsten Jahr wieder fleißig verkauft, eingekauft und getauscht werden kann. Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes 2022.

## Kinder Kickbox- und Selbstverteidigungskurs



Wie bereits in den letzten Jahren, fanden auch heuer wieder mehrere Kinderkurse, unter der Leitung von Christian Kopp (Kopp-fit), in Sautens statt. Im Frühjahr und im Herbst wurden die beliebten Kinder Kickboxkurse abgehalten. Diese waren mit jeweils knapp 20 Mädchen und Jungs aus Sautens und Umgebung sehr gut besucht. Dabei lagen die Schwerpunkte bei einem altersgerechten Krafttraining, Ausdauertraining, Koordinationstraining, Beweglichkeitstraining, sowie verschiedene Techniken aus dem Kickboxen.

Im Sommer veranstaltete Christian zum ersten Mal einen speziellen Kinder Selbstverteidigungskurs in Sautens. Dieser fand reges Interesse und war ebenfalls sehr gut besucht. Dabei erlernten die Kinder wichtige theoretische Inhalte für den Selbstschutz im Alltag. Parallel dazu wurden auch altersgerechte Selbstverteidigungstechniken trainiert, welche den Kindern mehr Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit verschafften. Trotz unzähligen Verordnungen versuchte Christian immer

eine Möglichkeit zu finden, damit die Kinder weiter trainieren können. Von Online-Trainings, über Gruppenteilung bis hin zum Training im Freien wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Für dieses Engagement waren die Kinder und Eltern sehr dankbar. Speziell in solchen herausfordernden Zeiten, ist es sehr wichtig, den Kindern eine Möglichkeit zu bieten, weiterhin Sport zu betreiben, sich mit anderen Kindern zu treffen, vom Alltag abzuschalten und einfach nur Spaß zu haben.

Die nächsten Kinderkurse in Sautens sind für Frühjahr 2022 geplant. Alle Details dazu sind unter [www.kopp.fit](http://www.kopp.fit) zu finden. Trainer Christian Kopp möchte sich recht herzlich bei der Gemeinde Sautens, dem Sportclub Sautens und allen Kindern/Eltern für die Unterstützung bedanken.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.



# Veranstaltungen in der Gemeinde

## JÄNNER

22. Preiswatten im Schützenlokal

## FEBRUAR

05. Feuerlöscherüberprüfung

## MÄRZ

01. Kinderfasching

02. Fastensuppe

05. JHV Feuerwehr

## APRIL

01. + 02. Kauf- und Tauschmarkt

08. + 09. Osterschießen

09. Palmbuschenbinden

17. Ostern

19. - 29. Haussammlung Feuerwehr

30. Frühjahrskonzert

30. Schafbaden

## MAI

07. Florianifeier

07. „Wir backen  
Mamas Muttertagskuchen“  
für Väter und Kinder

15. Erstkommunion

## JUNI

03. + 04. Grillmeisterschaft

11. Open Air LMS Ötztal

16. Fronleichnamsprozession

25. Herz-Jesu-Feuer

26. Herz-Jesu-Prozession



## JULI

03. Patrozinium

08. Blauchlichttag

## SEPTEMBER

11. Mariä-Namen Prozession

25. Erntedank

## OKTOBER

14 + 15. Kauf- und Tauschmarkt

## NOVEMBER

11. JHV Musikkapelle

19. Cäciliafeier

25. Kathreinelar Dorfrunde

## DEZEMBER

8. Seniorenadvent

30. + 31. Silvesterblasen

# Altersjubilare 2022

## JÄNNER

89	Frau Leopoldine Heel	Reitleweg 7
88	Herr Wilhelm Mairhofer	Vorderrain 2
86	Frau Eva Ennemoser	Dorfstraße 81/1
85	Herr Leopold Pastl	Silbergasse 6a
80	Frau Erna Ennemoser	Wiesenweg 2
80	Frau Gerlinde Rettenbacher	Bichlenweg 4

## FEBRUAR

92	Herr Adolf Pohl	Dorfstraße 62
89	Frau Elidia Köll	Wiesenweg 8
87	Herr DI Alfred Neururer	Mühlgasse 6
85	Herr Albuin Winkler	Dorfstraße 153
83	Herr Erwin Strigl	Dorfstraße 105/1
81	Frau Hilda Gritsch	Dorfstraße 119/b
81	Herr Alois Strigl	Schlosserweg 3
81	Frau Notburga Pohl	Dorfstraße 66a/1
80	Frau Liselotte Cavallaro	Haderlehnerst. 33

## MÄRZ

101	Frau Maria Pohl	Dorfstraße 66/a/2
96	Frau Frieda Pohl	Dorfstraße 66/a/2
95	Frau Anna Friedrichs	Mühlgasse 1/2
82	Frau Erika Parth	Silbergasse 6b/1
82	Frau Charlotte Gritsch	Dorfstraße 139/1

## APRIL

92	Frau Gertrud Mairhofer	Hochleitenweg 2
91	Frau Johanna Büchele	Dorfstraße 78/8
89	Herr Franz Pohl	Dorfstraße 96/1
88	Herr Horst Fischer	Bernegg 14/2
84	Frau Irene Mairhofer	Vorderrain 29/a
84	Herr Ewald Rettenbacher	Bichlenweg 6a/1
83	Herr Othmar Parth	Silbergasse 6b/1
83	Frau Maria Pastl	Silbergasse 6a
81	Frau Brigitte Strigl	Waldweg 12
80	Frau Theresia Graiss	Bichleregg 9/1

## MAI

101	Frau Gertrude Nigl	Lafeld 2/2
100	Frau Hildegard Zimmermann	Mühlgasse 4/a
96	Herr Hermann Strigl	Kirchfeld 1
84	Frau Magdalena Schuchter	Hochleitenweg 16
82	Herr Adolf Hackl	Dorfstraße 114/b
81	Frau Johanna Strigl	Beerweg 4
80	Frau Renate Rettenbacher	Bichlenweg 6a/1

## JUNI

85	Herr Herbert Hackl	Dorfstraße 35a
81	Frau Ute Mairhofer	Silbergasse 11

## JULI

95	Herr Robert Hackl	Kalkofenweg 9
90	Herr Alois Ennemoser	Wiesenweg 2
88	Frau Hanne-Lore Potzger	Dorfstraße 83/8
87	Frau Charlotte Herta Thaler	Reitleweg 16
87	Frau Erna Jäger	Bichlenweg 39

87	Frau Rosmarie Strigl	Beerweg 1/1
86	Frau Christine Strigl	Dorfstraße 103
86	Frau Maria Zimmermann	Dorfstraße 43a/1
85	Herr Albin Strigl	Wiesenweg 18
84	Herr Helmut Galvan	Waldweg 32
83	Herr Walter Neurauder	Dorfstraße 53/2
83	Herr Egon Strigl	Reitleweg 21/1
81	Herr Dipl.-Vw. Wilfried Pohl	Waldweg 6/6

## AUGUST

96	Frau Kreszenz Granbichler	Bernegg 22a/6
91	Herr Johann Höllrigl	Steinweg 1
91	Frau Rosa Strigl	Kirchfeld 1
89	Frau Christiane Strigl	Dorfstraße 106
87	Frau Erika Hackl	Kalkofenweg 9
86	Frau Gertrud Rokita	Dorfstraße 138
83	Herr Walter Grüner	Pirchhof 24
83	Herr Emil Strigl	Beerweg 4
81	Herr Otto Gritsch	Pirchhof 26/1
81	Frau Adele Hackl	Wiesenweg 34/a
81	Frau Waltraud Höllrigl	Pirchhof 12/2
81	Frau Rosa Hackl	Dorfstraße 114/b

## SEPTEMBER

90	Frau Edith Pohl	Mühlgasse 10
85	Herr Roland Rettenbacher	Dorfstraße 68/1
85	Frau Charlotte Rettenbacher	Silbergasse 5a
83	Frau Frieda Gritsch	Mühlgasse 11/a
81	Frau Isabella Santer	Bichlenweg 6a/2
81	Herr Alfred Thaler	Reitleweg 16
80	Frau Ursula Falkner	Wiesenweg 12

## OKTOBER

91	Frau Ida Santer	Wiesenweg 26
90	Frau Helene Kung	Vorderrain 25/2
88	Frau Gertrud Pohl	Dorfstraße 96/1
85	Herr Franz Gritsch	Mühlgasse 11/a
85	Frau Waltraud Santer	Dorfstraße 65
84	Herr Josef Köll	Dorfstraße 98

## NOVEMBER

97	Frau Maria Pohl	Dorfstraße 60/1
96	Frau Rosa Mairhofer	Haderlehnerstr. 24
93	Frau Herta Summerer	Steinweg 1
87	Herr Karl Strigl	Dorfstraße 103
85	Frau Johanna Strigl	Pirchhof 48/1

## DEZEMBER

93	Frau Johanna Kopp	Reitleweg 20
93	Herr Ferdinand Kopp	Reitleweg 20
89	Frau Waltraud Winkler	Dorfstraße 153
85	Frau Anna Pohl	Dorfstraße 62
83	Frau Lydia Strigl	Reitleweg 21/1
82	Herr Johann Strigl	Waldweg 12
81	Herr Karl Klenner	Dorfstraße 128
81	Herr Karlheinz Prantl	Haderlehnerstr. 22/1

# Kläranlage Sautens

## Abwasserverband Vorderes Ötztal

Um den hohen Standard weiterhin aufrecht zu erhalten, wurden auch heuer wieder einige Investitionen in der Kläranlage von den Verbandsgemeinden Umhausen, Oetz, Sautens, Haiming und Silz investiert. Zum einen wurde eine neue Blitzschutzanlage installiert und zum anderen wurden die Warmschlamm- und Rücklaufschlammumpfen ausgetauscht und erneuert.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war sicher der Besuch der 3. Klasse Volksschule, die sich alles genau angeschaut und von den Klärwärtern Ossi und Michael in verständlicher Form erklärt bekam. Für die Kinder ein interessanter Ausflug und für die Klärwärter eine Abwechslung zum Berufsalltag.

Die Kläranlage, die bereits 1993 gebaut wurde, funktioniert dank unserer engagierten Klärwärter einwandfrei – ein Vergelt's Gott für die umsichtige Arbeit.

Der Obmann, Bgm. Manfred Köll



# Neue Mitarbeiter in der Gemeinde



## Sophia Lotter

Seit 27. September 2021 verstärkt Sophia Lotter das Team im Gemeindeamt. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Steuer- und Abgabenbuchhaltung sowie das Bürgerservice samt Postpartner.



## Andreas Schöpf

Andreas Schöpf ist seit 1. Juli 2021 als Gemeindearbeiter angestellt. Seine Tätigkeiten umfassen Wassermeister, Werkstatt und Fuhrpark.

# Einzigartig im Bezirk Imst

## Unter den Top 5 der ewigen Bestenliste im Land Tirol

Was haben Himbeerbrand, Schlehenbrand, Traubenbrand Merlot gereift im Barolofass und Vogelbeerbrand gemeinsam? Zusammen sind sie das Quartett, mit dem die Edeldestillerie Mair insgesamt den 5. Landessieg bei der Tiroler Schnapsprämierung erringen konnte.

Am 12. November 2021 fand die Schlussveranstaltung der 27. Tiroler Schnapsprämierung in Rotholz statt. „Es ist ein berauschendes Gefühl, wenn man unerwartet auf die Bühne gebeten wird und vom Präsident der Landwirtschaftskammer freudestrahlend zum Landessieger gekürt wird!“, so Helmut Mair stolz.

Der Zustrom zu dieser Leistungsschau der Tiroler Schnapsbrenner ist nach wie vor enorm. So wurden heuer über 600 Brände von mehr als 120 Betrieben einer internationalen Expertenjury zu einer Blindverkostung vorgelegt. Um bei dieser Menge an hochwertigen Edeldestillaten dann noch die Auszeichnung „Landessieger 2021“ zu erringen, ist eine großartige Leistung.

Der hohe Qualitätsanspruch an das zu verarbeitende Obst, der saubere und zügige Einmisch- und Gärvorgang, der exakte Zeitpunkt zum Brennen der Obstmaische, die feinsensorische Bestimmung des Herzstückes jedes Brandes, all diese Arbeitsschritte mit Leidenschaft schmeckt man in den Edeldestillaten.



Neben dem Landessieg wurde die Edeldestillerie Mair zum dritten Mal in Folge mit dem begehrten Gütesiegel „Betriebsieger“ für die hohe Qualität der eingereichten Edelbrände ausgezeichnet.

In der über 100-jährigen Tradition haben sie ihre Brände ständig weiterentwickelt, das Handwerk in Schulungen verfeinert und das sensorische Können verbessert. In der Produktpalette finden sich neben den traditionellen Tiroler Obstbränden auch kulinarische Besonderheiten wie Meisterwurz, Heubrand, Ingwer usw.

Gin wurde in den letzten Jahren zu einer großen Leidenschaft der Edeldestillerie Mair. Das Sortiment umfasst inzwischen 4 unterschiedliche Gin-Sorten, an der 5. Sorte wird fleißig getüftelt.

**Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg.**

# Goldenes Stamperl

Sabine und Manfred Hackl wurden im März bei der Schnapsprämierung Goldenes Stamperl für ihren Zwetschenbrand der Goldenen und den Apfelbrand Topaz mit der Bronze Medaille ausgezeichnet. Im Jänner diesen Jahres haben sie ihren MASA'S Whiskey Brand nach 3 Jahren Reife in einem gebrauchten Weinfass auf den Markt gebracht.

**Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg.**





# Wetterkreuze der Gemeinde Sautens

Ohne Vereine keine Gipfelkreuze!

Die Errichtung oder Erhaltung von Gipfelkreuzen (Wetterkreuzen) geht meistens von Vereinen aus. Alle drei Kreuze sind durch Gewitter oder Sturm beschädigt worden und wurden von den genannten Vereinen wieder neu errichtet.

Michael Brugger ist seit Jahren der gute Geist am Berg und schaut auf den Zustand der Kreuze.

Im Chronikarchiv und im Gemeindearchiv sind zu diesen Gipfelkreuzen keine Aufzeichnungen vorhanden. Deshalb bitte ich um Mitarbeit bei der Erforschung unserer Wetterkreuze.

Gibt es Bilder von der Erneuerung der Gipfelkreuze?

Wer hat Fotos gemacht?

Gibt es Gipfelbücher?

Wann sind die Kreuze das erste Mal aufgestellt worden?

Wer hat Fotos oder kann von Bergmessen und Gipfelstürmern berichten?

Text: Ludwig Auer Chronist, Foto: Chronikarchiv Sautens



## **WETTERKREUZ AM MITTERN**

Aufgestellt 1964 von der Jungbauernschaft Sautens  
Obmann: Ewald Strigl - Pirchhof



## **WETTERKREUZ AM BLOSSEN**

Im Hintergrund geht der Mond auf.  
Aufgestellt 2001 von der Bergrettung Sautens  
Obmann: Raimund Gritsch



## **MOASLAS WETTERKREUZ AM HOLZBERG**

Aufgestellt 2004 von der Bergwacht Sautens  
Obmann: Karl Santer



# Nachruf für Diakon Markus Köck

Mit großer Trauer und Betroffenheit haben vermutlich viele Menschen, die ihn näher kannten, die Nachricht vom Tod des Diakons Markus Köck vernommen. Sie haben über die vergangenen Jahre hinweg mit ihm gehofft, dass er seine schwere Krankheit doch noch besiegen würde.

Diakon Markus Köck hat sich gerade in einer Zeit des Umbruchs in der katholischen Kirche als engagierter pastoraler Mitarbeiter erwiesen. Trotz seiner schweren Erkrankung, in deren Verlauf es auch immer wieder nach Besserung und Heilung aussah, hat sich Markus stets mit seiner Lebenserfahrung und Hilfsbereitschaft für die Menschen eingesetzt. Gerade als Wortgottesdienstleiter konnte er viele Kirchenbesucher begeistern.

Der Tod von Markus hat eine große Lücke im Seelsorgeraum Oetz/Sautens hinterlassen. Mit ihm fehlt uns ein beliebter Diakon, der durch seine bescheidene Art die Herzen der Menschen erreicht hat.

Markus gebührt über den Tod hinaus ein großer Dank von der Pfarre und der Gemeinde.

Für die Gemeinde Sautens  
Bürgermeister Manfred Köll

## GLAUBE HAT IHN GETRAGEN

(riki) Der gebürtige Oberösterreicher verstarb am 10. Juni 2021 im 54. Lebensjahr. Markus Köck stand seit 1992 in vielfältigen Funktionen im Dienst der Diözese Innsbruck. Markus Köck wurde am 7. August 1967 in Kirchdorf/Krems geboren. Nach der Matura studierte er an der Universität Innsbruck Fachtheologie, Religionspädagogik sowie Klassische Philologie. Auf diese Studien folgten Weiterbildungen im Bereich von Wirtschaft und Finanzen. Ab 1992 war Köck in der Diözese Innsbruck tätig. Von 2008 bis 2019 war er Finanzkammerdirektor und Diözesanökonom. Am 08.09.2013 wurde Markus Köck in Innsbruck im Dom zu St. Jakob von Bischof Manfred Scheuer zum Diakon geweiht und übernahm wichtige Seelsorgeaufgaben in den Pfarren Sautens und Oetz. So wirkte er fortan in seiner Wahlheimatgemeinde Sautens nicht nur mehr als Wortgottesdienstleiter, sondern auch als Ständiger Diakon.

*„Das Zeugnis seines Glaubens bewegt und wird uns weiterhin stärken. Man hat in seiner Nähe gespürt, dass der Glaube ihn trägt, prägt und eine sehr tiefe Herzlichkeit schenkt“,* würdigte Bischof Hermann Glettler den Verstorbenen. Er prägte mit seiner aufrechten, verlässlichen Weise das Leben seiner Weggefährten. Seine unaufgeregte, feine und verbindliche Art und sein tiefer Glaube werden in dankbarer Erinnerung bleiben. Das Leben und Wirken von Markus Köck war getragen von der Botschaft Jesu Christi. Vielen war er ein aufrichtiger, höchst kompetenter und fairer Freund und Begleiter, sowie ein Mitbruder im Glauben. Die freundschaftliche Verbundenheit, die der Verstorbene gelebt hat, wird denen, die ihn kannten und schätzten nicht genommen oder vergessen.





### Liebe GemeindebürgerInnen von Sautens,

Ich sage Euch allen ein herzliches Grüß Gott aus dem Pfarrhaus in Oetz. Am 1. September bin ich hier eingezogen und bedanke mich für den feierlichen Einstand beim Kirchtag, aber auch für die Gelegenheit mich hier im Gemeindeblatt vorstellen zu dürfen.

Einiges habt ihr über mich sicher schon in den Zeitungen gelesen, aber ich möchte dennoch einen kurzen Steckbrief abgeben. Ich wurde am 22. April 1964 in Innsbruck geboren und verbrachte meine Kinder- und Jugendzeit mit meinen Eltern und zwei Brüdern in Natters. Nachdem meine Mutter aus Natters stammte, und mein Vater in Südtirol gebürtig war, habe ich eine Verwandtschaft, die weit verstreut ist. Meine Schulzeit verbrachte ich in Natters und Innsbruck, wo ich im Jahre 1982 am BORG Fallmerayerstraße maturierte. Ich war schon in meiner Jugendzeit in der Pfarre Natters aktiv und hatte einen Onkel, der Priester bei den St. Josefs-Missionaren war. Mein Onkel Msgr. Anton Agreiter war in England, Uganda und später als Apostolischer Präfekt auf den Falklandinseln tätig.

Nachdem ich schon vor meiner Matura mit den Josefs Missionaren in Absam in Kontakt war, fasste ich danach den Entschluss bei dieser Gemeinschaft einzutreten. Ich studierte dann Philosophie in Roosendaal, Holland, und Theologie im Mutterhaus meiner Gemeinschaft in Mill Hill, London. Teil meiner Ausbildung war auch eine zweijährige Pastoralpraxis in einer Pfarrei in Kenia. Während der Zeit dort ging es darum eine neue, fremde Sprache – Swahili – zu

erlernen, und sich an eine neue Kultur zu gewöhnen. Die Lernjahre in Kenia verliefen anders als erhofft, weil zuerst mein Vater verstarb, und ich deswegen einige Zeit wieder in Tirol verbrachte, aber auch weil mein Pfarrer sehr schwer an Malaria erkrankte. Malaria ist weit verbreitet in Kenia, und ich hatte auch meine Erfahrungen mit dieser Krankheit, gegen die es derzeit noch keine Schutzimpfung gibt. Meine Pastoralpraxis überzeugte mich meinen Weg bei den Josefs Missionaren weiter zu gehen. Im November 1989 legte ich in der Kapelle unseres Mutterhauses in Mill Hill zuerst den ewigen Missionseid ab, und wurde danach auch dort zum Diakon geweiht. Am 29. Juni 1990 erhielt ich in der Wiltener Basilika durch Bischof Dr. Reinhold Stecher die Priesterweihe und feierte am 1. Juli Primiz daheim in Natters. Mein Generaloberer hatte mir vor der Priesterweihe mitgeteilt, dass ich wieder nach Kenia in die Diözese Ngong zurückkehren würde, um im Gebiet der Maasai tätig zu sein. Im Herbst 1990 reiste ich dann wieder nach Kenia wissend, dass ich wieder in ein mir bekanntes Land kommen würde.

Als Josefs Missionar verbrachte ich insgesamt 18 Jahre in Kenia und Uganda. Nach einem Sprachkurs lebte ich neun Jahre bei den Maasai in einer Pfarre am Magadi See. Es folgte ein Studienjahr in Irland, bevor ich sieben Jahre lang in der Ausbildung von jungen Mitbrüdern in Kenia und Uganda tätig war. Im Jahre 2008 begann ich ein zweijähriges Studium der Pastoraltheologie in Maynooth, Irland, und schloss es mit einem Masters Diplom ab. Irland hat mir gut gefallen, und ich war gerne dort, obwohl ich in einer für die Kirche schwierigen Zeit dort war. Ich durfte als Seelsorger vielfältige Erfahrungen in der Pfarre, im Krankenhaus und im Gefängnis sammeln. Außerdem durfte ich die Gastfreundschaft meiner irischen Mitbrüder im Mill Hill Haus in Dublin genießen. Als ich nach Irland ging trug ich mich mit dem Gedanken irgendwann in Tirol ansässig zu werden, aber zuerst wurde ich gebeten als Sekretär unseres Generaloberen in Maidenhead tätig zu sein, ehe ich im Jahr 2013 nach Tirol übersiedeln konnte. Seither war ich Aushilfspriester im Seelsorgeraum Wattens, Pfarrer in Silz, und Krankenhauseelsorger in Natters und Innsbruck. Ich möchte hier kurz die Josefs Missionare vorstellen. Wir Josefs Missionare sind eine Gemeinschaft von Priestern, Brüdern und Laienmissionaren, die von Kardinal Herbert Vaughan 1866 in Mill Hill, London gegründet wurde. In Tirol wurden wir mit der Gründung des Hauses in Brixen 1891 ansässig. Derzeit haben wir noch Häuser in Brixen und Absam und sind über den St. Josefs Missionsbote in Tirol bekannt.

Sautens war mir seit meiner Zeit in Silz bekannt. Als ich im Frühjahr erfuhr, dass ein neuer Pfarrer für Oetz und Sautens gesucht würde, habe ich mich für diese Aufgabe beworben. Ich hatte gute Erinnerungen an die netten Begegnungen mit Pfarrer Ewald in Oetz, und war damals geschockt über seinen plötzlichen Tod. Jetzt bin ich dankbar dafür einer seiner Nach-

folger in Oetz und Sautens sein zu dürfen. Ich glaube sehr an das Bild von Kirche als Gemeinschaft, und als pilgerndes Gottesvolk. Wir sind gemeinsam unterwegs mit unseren Talenten und Fähigkeiten verbunden mit Jesus Christus und geführt durch den heiligen Geist. Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen in der Pfarre, im Dorf, und in der Natur.

Am Schluss meines Steckbriefes wünsche ich Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute fürs neue Jahr 2022

Pfarrer Andreas Agreiter MHM

# Sterbefälle 2021



**Anni Mairhofer**  
verstorben am  
4.12.2020 im  
82. Lebensjahr



**Elisabeth Neurauter**  
verstorben am  
27.01.2021 im  
94. Lebensjahr



**Anton Gritsch**  
verstorben am  
04.02.2021 im  
86. Lebensjahr



**Anna Pitschadell**  
verstorben am  
15.03.2021 im  
96. Lebensjahr



**Bruno Mairhofer**  
verstorben am  
25.03.2021 im  
89. Lebensjahr



**Diakon Markus Köck**  
verstorben am  
10.06.2021 im  
54. Lebensjahr



**Bernhard Engensteiner**  
verstorben am  
09.09.2021 im  
75. Lebensjahr



**Eva Trenker**  
verstorben am  
26.09.2021 im  
76. Lebensjahr



**Maria Opalka**  
verstorben am  
05.10.2021 im  
87. Lebensjahr



**Rosa Höllrigl**  
verstorben am  
24.10.2021 im  
91. Lebensjahr



**Erich Pirchner**  
verstorben am  
12.11.2021 im  
73. Lebensjahr



**Werner Jennewein**  
verstorben am  
19.11.2021 im  
68. Lebensjahr



**Alfred Bukovec**  
verstorben am  
24.11.2021 im  
89. Lebensjahr

## Patrozinium

Am Sonntag, den 04. Juli 2021 fand das Patrozinium statt. Nach dem Einzug der Vereine vom Ortseingang fand die Heilige Messe in der Pfarrkirche statt. Anschließend wurde am Kirchplatz gegrillt und gefeiert. Für Unterhaltung sorgte die Alpengrußkapelle Sautens.



## Abschied von Pfarrer Krysztof Kaminski

Am Sonntag, den 29.08.2021 verabschiedete sich die Pfarrgemeinde und die Vereine bei der Heiligen Messe von Pfarrer Krysztof Kaminski.



## Begrüßung und Einstand von Pfarrer Andreas Agreiter

Am Samstag, den 4. September 2021 wurde unser neuer Pfarrer Andreas Agreiter von den Pfarrkirchenräten und Pfarrgemeinderäten des Seelsorgeraums Oetz-Sautens anlässlich der Heiligen Messe begrüßt. Dabei wurde Pfarrer Andreas von unserem Dekan das Dekret und die Schlüssel übergeben. Weiters erhielt er vom Seelsorgeraum ein Bild von Nino Malfatti zum Einstand.

Anlässlich des Patroziniums am 12. September 2021 feierte die Pfarrgemeinde den Einstand unseres neuen Pfarrers Andreas Agreiter. Nach der Prozession gab es eine Agape am Kirchplatz.





## Erntedankfest 2021

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, den 26. September 2021 das Erntedankfest statt. Beginn war um 9.45 Uhr bei der Bushaltestelle, von wo unser Pfarrer mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule, den Vereinen und GemeindegliederInnen gemeinsam in die Kirche einzog, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wurde. Anschließend wurden alle von den Jungbauern am Kirchplatz gepflegt.

## Erstkommunion

Am Sonntag, den 20. Juni 2021 fand die diesjährige Erstkommunion beim Kirchplatz statt. 20 Kinder unserer Gemeinde erhielten von Pfarrer Krzysztof Kaminski zum ersten Mal die Heilige Kommunion.



## Firmung

Am Samstag, den 12.06.2021 feierte die Gemeinde mit Bischof Hermann Glettler und Pfarrer Krzysztof Kaminski das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrkirche. 24 Firmlinge wohnten mit ihren Paten dem Gottesdienst bei.



# geburten



Madlen & Buabn



JULIAN STECHER

06.02.2020

Eltern: Janine & Georg Stecher



ANA GLIGIC

25.01.2021

Eltern: Vanja & Dragan Gligic



THEO DZIURSKI

26.02.2021

Eltern: Marta & Sebastian Dziurski



KLEMENS WEISS

11.03.2021

Mutter: Sarah Ennemoser & Martin Weiss



BEN LIAM

ZAUNER

24.04.2021

Eltern: Sabrina Zauner & Sean Cecere



MALEA VUJIC

22.09.2021

Eltern: Elisa Hackl & Michael Vujic



LIAS KERBER

01.09.2021

Eltern: Claudia Müller & Peter Kerber



EMILIO AUER

29.10.2021

Eltern: Nicole & Michael Auer



LEONIE ELINE

SCHEIBER

30.10.2021

Eltern: Denise Praxmarer & Patrick Scheiber



FRANZ NEURAUTER

07.11.2021

Eltern: Lisa & Chris Neurauter



FABIO TROSCHACK

08.11.2021

Eltern: Jade Kite & Kai Ingo Troschack

# Hochzeiten 2021



**Barbara Rossner &  
Florian Brugger**

28.05.2021



**Daniela Gufler &  
Marcel Vetterli**

12.06.2021



**Verena Lung &  
Christian Höllrigl**

28.08.2021

## Ehrungen 2021

### Goldene Hochzeit



**Gerlinde &  
Gebhart Rettenbacher**

22.01.2021

### Goldene Hochzeit



**Christl &  
Arnold Jäger**

16.04.2021

### Goldene Hochzeit



**Marita &  
Hubert Haid**

15.05.2021



# Spiel-mit-mir Wochen

## Spielgruppe

### Projekt „Spielplatz unterm Schulhaus“

Wie bereits in den letzten Jahren haben wir auch heuer unser „Projekt Spielplatz“ erweitert und zwar mit einem bunten Gartenzaun, den wir im Schuljahr 2021/22 fertigstellen werden und somit einen Beitrag zur Dorfverschönerung anbieten. In den Spiel-mit-mir-Wochen nutzen wir unseren Garten ganz intensiv und spielen in der Sandkiste, im Zwergenhaus, plantschen im Pool und ruhen auf unserer kunterbunten Bank aus. Mit einem Barfußweg wollen wir den Spielplatz im kommenden Frühjahr/Sommer erweitern und unseren Kindern somit einen vielfältigen Bewegungsraum anbieten. Natürlich werden auch hier die Kleinen fleißig mitgestalten. Es ist uns wichtig, die Kinder in die Arbeit mit einzubinden, so ist der Bezug zu unserem tollen Garten umso persönlicher und freudvoller.

## Volksschule

### Hier ein kleiner Einblick von Elisabeth Liebscher:

Auch in diesem Jahr war es mir und Carla Köll (Praktikantin) eine Freude den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Die Spiel-mit-mir-Wochen gestalteten wir bewegungsreich und orientierten uns daran, was jedem einzelnen Kind gefällt. Der Spaß kam somit nicht zu kurz.

Sofern es das Wetter zuließ, sowie auch nach jedem regelmäßigen testen, besuchten wir oft und gerne das Schwimmbad vor Ort, die Boulderhalle Steinblock in Imst, den Natur-

badesee Umhausen und bei Schlechtwetter zur Freude der Kinder den Aqua Dome.

Wir kochten mit den Kindern gemeinsam unser Mittagessen, machten Marmelade, ernteten von unserem Hochbeet, sogar eine Modenschau wurde von den Kindern mit großer Freude vorgeführt.

Unser Tischfußballtisch war ebenso heiß begehrt und Carla war eine tolle Kommentatorin, was den Kindern natürlich sehr gut gefiel. Zudem spielten wir viele Spiele, malten und bastelten und auch der Turnsaal kam nicht zu kurz, sowie unser toller neuer Spielplatz im Ort.

Die Ferienbetreuung war erlebnisreich und alle hatten viel Spaß. „Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit“, dafür stehe ich.





# Spielgruppe Bärenhöhle

## „Die 4 Jahreszeiten in unserem Projekt-Garten“

25 Kinder, im Alter von 1,5 - 4 Jahren, lernen heuer einiges über das Thema „Garten“. Unser Projekt-Garten läuft ja, wie bereits erwähnt, seit einiger Zeit. Nun wollen wir im Spielgruppenjahr 2021/22 in diesem besonderen Spielraum noch mehr Aktivitäten setzen.

Das Martinifest, aber auch der Nikolausbesuch wird hier abgehalten und der Advent wird sich ebenfalls im Garten widerspiegeln. Im Jänner wollen wir Vogelhäuschen (aus Müll) basteln und im Frühjahr wird ein Insektenhaus aufgehängt. Außerdem wird ein Blumenbeet gestaltet/betreut und der Buntstiftzaun fertiggestellt. In den Spiel-mit-mir-Wochen erweitern wir unseren Projekt-Garten mit einem Barfußweg und werden in diesen Sommerwochen die meiste Zeit auch dort verbringen.

Mit diesem Thema und diesen Aktionen werden den Kindern die „4 Jahreszeiten“ spielerisch und gestalterisch nahegebracht und ein Bezug zur Natur wird (ganz nebenbei) hergestellt.

Die Kinder und Betreuerinnen  
der „Spielgruppe Bärenhöhle“  
wünschen EUCH eine besinnliche Adventzeit  
und schöne Momente drinnen und draußen!



### Beim wöchentlichen Freitagsausflug in den Wald

v. links: Oliver Liptai, Aiden Meder, Nico Dziurski, Samuel Mandl, Sarah Gutweniger, Mia Kopp, Jonas Neurauter, Gabriel Burtscher, Silvano Auer, Yuna Kopp und Benedikt Stecher.



**v. links:** Jonatan Sos, Malia Sauret-Kranz, Matej Cetojevic, Mohmmad Alouda dahinter: Daniele Brugger-Luggin (Leiterin und Elem. Früherzieherin)  
**es fehlen:** Isabella Leiter, Dominik Vucusic, Veit Köfler, Chiara Pichler, Lea Mitrovic und Elena Gligic



**v. links:** Maria Leitner (unterstützendes Personal), Sarah Rettenbacher (Elem. Früherzieherin), Manuela Lentsch (KG-Assistentin)

# Nachmittags- betreuung 2021/2022



Am Dienstag, den 14.9.2021 haben wir mit der Nachmittagsbetreuung gestartet.

Im heurigen Schuljahr besuchen 19 Kinder die Einrichtung. Die Nachmittagsbetreuung ist geöffnet: Mo-Do jeweils von 11:30-16:00 Uhr und am Freitag von 11:30 - 14:00 Uhr.

## Neuigkeiten:

Während der Sommerferien wurden in der Nachmittagsbetreuung einige Veränderungen durchgeführt. Besorgungen von neuem Spielzeug, Umstellung der Räumlichkeiten, Einkauf von neuen Möbeln und kleine feine Details wurden aufgearbeitet, sodass wir den Kindern während der Betreuung eine schöne Zeit bieten können.

Ein großes Dankeschön gebührt unserem Tischler Klaus Steiner, der uns freiwillig bei der Anpassung und Umgestaltung der Räumlichkeiten geholfen hat. Es wurde genau nach unseren Vorstellungen und Ideen ausgerichtet, ohne dich Klaus wäre das in diesem kurzen Zeitraum nicht möglich gewesen. Wir möchten auch unserem Bürgermeister Manfred Köll ein großes Vergelt's Gott aussprechen, der uns bei der Umsetzung unserer Vorhaben seine volle Unterstützung zusagte.

## Unser Tagesablauf in der Nachmittagsbetreuung:

Nach der Schule kommen die Kinder ins Widum zum Mittagessen, und werden jeden Tag mit einem frisch gekochten Menü (Suppe, Hauptspeise, Dessert) vom Altersheim Haiming verköstigt.

Nach dem Essen können die Kinder selbst entscheiden, in welchen Räumlichkeiten sie ihre Freispielzeit verbringen wollen. Um 13:00 Uhr ist Lern- und Hausaufgabenzeit, gemeinsam mit den Lehrern der VS werden die Kinder bei den täglichen Hausaufgaben unterstützt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Lehrpersonen für die besonders gute Zusammenarbeit. Wenn alle Kinder ihre Lernzeit erledigt haben, verbringen wir die restlichen Stunden im Haus mit Bastelarbeiten (je nach Jahresthema), beim Spielen, draußen in der Natur oder im Turnsaal der Volksschule.

Auch dieses Jahr werden wir wieder passend zur Weihnachtszeit leckere Kekse gemeinsam mit den Kinder backen und anschließend gestalten.

Um 15:30 Uhr wird gemeinsam mit den Kindern eine gesunde Jause vorbereitet, damit die Kinder gestärkt um 16:00 Uhr nachhause gehen können.

Bei uns wurden für Halloween Kürbisse geschnitzt. Die Kinder haben sich in zwei Gruppen aufgeteilt. Die größte Herausforderung war es, gemeinsam eine Vorgangsweise zu besprechen, um am Ende ein tolles Endergebnis zu erzielen. Das Wichtigste dabei ist aber, dass die Kinder dabei jede Menge Spaß hatten - und siehe da unsere lustigen Kürbisgesichter.



# Kindergarten



## Die Welt mit allen Sinnen erleben!

Kinder sind eigensinnig, können mit ihrem Frohsinn anstecken und manchmal auch leichtsinnig sein, erkennen scharfsinnig, lieben den Blödsinn und sind für jeden Unsinn zu haben. Wo Kinder sind, da sind auch die Sinne im Spiel!

Mit 40 Kindern starteten wir im September in ein neues Kindergartenjahr.

Die Kinder und auch wir waren froh, im Herbst wieder mit dem offenen Arbeiten beginnen zu können. Damit haben die Kinder wieder die Möglichkeit, gruppenübergreifend ihre Interessen umzusetzen.

In der Kreativwerkstatt wird jeden Vormittag gemalt und gewerkt. Die Kinder können sich künstlerisch austoben und entfalten. Dabei lernen die Kinder mit Freude, die Feinmotorik wird gefördert und die Vorstellungskraft erweitert.

Neben der wöchentlichen Turnstunde wird den Kindern einmal pro Woche eine anregende Umgebung geschaffen, in der die Koordination, Geschicklichkeit und der Gleichgewichtssinn geschult werden. Das Vertrauen in die eigene Fähigkeit wird gestärkt und trägt zur Selbständigkeit der Kinder bei.

**„Wenn Zahlen, Farben und Buchstaben ein zu**

### **Hause haben“**

... dann ist das frühe Bildung mit Kinderaugen.

Wir nehmen den Blickwinkel von Kindern ein und bieten kindgerechte, effiziente und alterstaugliche Konzepte für die Themenbereiche Mathematik und Sprache.

### **„Mit allen Sinnen den Wald erleben“**

Durch den wöchentlichen Waldtag haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit allen Sinnen zu betätigen. Es gibt vieles zu erkunden, entdecken und auszuprobieren.

Neben all den sinnvollen Angeboten im Kindergartenalltag bietet ein solcher Tag zusätzliche Möglichkeiten für die Entwicklung des Kindes.

*In diesem Sinne wünschen wir euch ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute für das Jahr 2022*

*Die Kindergartenpädagoginnen Petra Neurauder und  
Lisa Gritsch mit ihren Helferinnen*

# Volksschule



Auch Mathematik kann man im Freien unterrichten Flächenberechnung am Kirchplatz.



Virtuelle Treffen boten in Zeiten von Corona Homeschooling



Die Kinder der 4. Klasse verbrachten einen tollen Tag in unserer Landeshauptstadt.



Ein Lehrausgang zu Tieren auf einem Bauernhof ist für die Kinder immer wieder ein großes Erlebnis.



Der Sautner Archäologe Thomas Bachnetzer vermittelte den Kindern der 3. Klasse interessante Einblicke in die Welt der Ausgrabungen und Erforschung der Ötztaler Frühgeschichte.



Der Turnunterricht fand zur Freude der Kinder zum Großteil im Freien statt.



Das Lager mit den gespendeten Schiausrüstungsgegenständen ist gut gefüllt.

# Mittelschule Oetz

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Wie jedes Jahr in dieser Form möchten wir euch gerne ein paar Einblicke in unsere Schule geben. Corona hat uns zwar etwas eingebremst, konnte es aber nicht schaffen, uns ganz auszubremsen. Die Wandertage am Schulschluss bzw. am Schulanfang haben wir durchführen können. Ebenso die Schwimmwoche der ersten Klassen fand Ende Juni in den Schwimmbädern der Gemeinden Oetz und Sautens statt. Mit den diesjährigen vierten Klassen und den Schulabgängern des letzten Schuljahrs wurden anstelle der Wien- bzw. Sportwoche ein dreitägiges Projekt gestartet. Die Schüler/Innen besuchten die „Mountain Karting Bahn“ in Fendls, den „XP Abenteuerpark“ in Jerzens und hatten als Abschluss einen Kinotag. Die dritten Klassen durchwanderten noch den „Zammer Lochputz“ und tobten sich anschließend am Spielplatz aus.



Da viele andere Aktionen mit außerschulischen Partnern den Corona-Regeln zum Opfer fielen, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler besonders im Werkunterricht mit Upcycling und schufen aus alten Büchern, Dosen und Kartons wahre Kunstwerke. Im Fach Ernährung und Haushalt wurde besonderes Augenmerk auf das Verarbeiten von regionalen und saisonalen Produkten gelegt. Im Sportunterricht wurde auf klimaaktives Mobilitätsmanagement – also möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und dies zu dokumentieren – geachtet.



Personell hat sich an unserer Schule auch einiges getan. Frau Dipl. Päd. Elisabeth Holaus ging mit erstem September in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr folgt mit Jänner 2022 Frau Dipl. Päd. Christa Bobnar, welche schon seit 1981 bei uns ist und ausgezeichnete Arbeit – vor allem im Hinblick auf unsere Bücherei – geleistet hat. Wir bedanken uns bei beiden Kolleginnen für ihren jahrelangen Einsatz an der Haupt- bzw. Mittelschule in Oetz. Nachbesetzt wurden diese Stellen durch unsere „Neuzugänge“: Frau Dipl. Päd. Angelika Gander, Frau Sabrina Kuprian BEd, Frau Manuela Scheiber BEd und Frau Dipl. Päd. Karolin Schwarz-Foutzids MA BEd.

Auch die Digitalisierung wird an unserer Schule GROß geschrieben. Alle Schüler/Innen der ersten und zweiten Klassen nutzen ihren eigenen Laptop im Unterricht. Natürlich haben wir Lehrpersonen uns ausreichend dafür fort- und weitergebildet.

**Auf diesem Wege möchten wir uns noch recht herzlich bei unseren Kindern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch den Eltern gilt ein großer Dank, denn diese Zeit war für alle nicht sehr einfach. Den Leserinnen und Lesern wünschen wir noch eine gesegnete Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr.**

Das Team der MS Oetz



# Praxis Dr. Frick

Liebe Sautnerinnen und Sautner,  
meine lieben Patienten!

Wieder ist ein ungewöhnliches Jahr, abseits von der gewohnten Normalität, vergangen. Der Verlauf der Pandemie führt es mit sich, dass wir auf uns und vor allem auch auf unseren Nächsten achten müssen! Es ist nicht die Zeit für Egoismus und Selbstherrlichkeit, nicht die Zeit für Streit und Spaltung der Gesellschaft! Es ist die Zeit des Zusammenrückens, der Einigkeit und des Willens, die Pandemie gemeinsam zu brechen und der Zukunft die Stirn zu bieten! Jeder sollte sich aus Respekt vor den Mitmenschen an Regeln halten, egal ob er sie für richtig hält oder nicht! Die Masse der Gesellschaft gibt diese Regeln vor, nicht jeder Einzelne!



Auch wir sind in unserer Ordination angehalten, zum Schutz der Patienten, aber auch zu unserem Eigenschutz, Regeln aufzustellen und auf deren Einhaltung zu achten. Dies mag dem ein oder anderen merkwürdig erscheinen, dient aber dazu, Infektionen, egal welcher Art, zu minimieren und Ansteckungen in überfüllten Warteräumen zu vermeiden. Leider gelingt es nur bedingt, die Patientinnen und Patienten zu sensibilisieren und ihnen den Sinn eines Arztbesuches zu vermitteln. Zu viele Wehwehchen und Befindlichkeitsstörungen

jeglicher Art müssen behandelt werden, obwohl diese in den meisten Fällen von selbst wieder verschwinden. Wenn hier nicht jedes Mal der „Onkel Doktor“ aufgesucht werden würde, bliebe mehr Zeit und Verständnis für wirklich ernst zu nehmende Beschwerden! Vielleicht können wir dies gemeinsam in Zukunft mit auf den Weg nehmen, dann hätte die Pandemie zumindest auch etwas Positives!

Das letzte Jahr war für das Ordinationsteam und mich wieder sehr fordernd und ereignisreich. Massimpfungen, Beratung und Prophylaxe der Covid Pandemie neben dem normalen Alltag zehren an den Nerven und an der Substanz! An dieser Stelle sei meinem

Team, Lara und Martin und auch Birgit, die immer noch im Hintergrund arbeitet, herzlichst gedankt! Sie leisten großartiges für Euch und verdienen Respekt und Anerkennung, nicht nur von ihrem Chef!

Ich wünsche mir für das (die) kommende(n) Jahr(e), mehr Achtung für die Mitmenschen, mehr Hirn, Eigenverantwortung und Hausverstand, denn die Pandemie wird noch lange nicht vorbei sein!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen, verbunden mit dem Dank für euer Vertrauen und eure Treue, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und ein besseres Jahr 2022!

Euer Doktor



# Jahresrückblick



Zufrieden und stolz blicken wir auf das Jahr 2021 zurück. Immer wieder mussten wir aufgrund der Pandemie unsere Abläufe und Einsätze an die aktuelle Situation anpassen und stets flexibel bleiben.

Unzählige Antigentests wurden durch unsere diplomierten Pflegekräfte durchgeführt, damit das Risiko einer Ansteckung möglichst minimiert werden konnte. Das Stationsbad in unserem Stützpunkt in Sautens wurde kurzfristig in die „Testzentrale“ der Oetztalpflege umgewandelt. Eine Entspannung brachte dann die erste Impfung, welche wir bereits im Jänner 2021 erhalten haben. Das gesamte Team hat dies zu jeder Zeit hervorragend mitgetragen und wir konnten unsere Klienten stets zuverlässig betreuen und versorgen. Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr 15.675 Betreuungsstunden bei und mit unseren Klienten geleistet. Dazu zählen unter anderem: Unterstützung im Haushalt, Einkäufe, Arztbegleitungen, Unterstützung bei der Körperpflege, Begleitung Sterbender zuhause, das Verbinden von Wunden und offenen Füßen, Blutzucker messen, Insulin spritzen, bandagieren, ... Das Aufgabengebiet der klassischen Hauskrankenpflege wird immer umfangreicher. D.h. für uns, dass es abwechslungsreich, spannend, fordernd - aber vor allem sehr erfüllend und kurzweilig für uns Mitarbeiter bleibt. Das Team der Oetztalpflege besteht derzeit aus vier diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, acht Pflegeassistentinnen, sechs Heimhilfen, zwei Haushaltshilfen, einem Verwaltungsassistenten und zwei Zivildienern. Da die Zahl der Klienten, derzeit betreuen wir in unseren drei Gemeinden ca. 100, stetig wächst, sind wir immer auf der Suche nach interessierten Mitarbeitern. Unterstützt wird das Team der Oetztalpflege auch von vielen Ehrenamtlichen. Diese liefern z.B. das Essen auf Rädern in den drei Gemeinden aus. Immerhin waren dies im vergangenen Jahr 8.968 Portionen Essen, die ausgeliefert wurden. Ein kleines Team in Umhausen unterstützt uns zudem, indem sie ehren-

amtlich Besuche bei unseren Klienten anbieten. Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen ganz herzlich dafür und würden uns freuen, wenn wir zusätzliche Freiwillige finden könnten. Die Mitarbeiterinnen sind stets bemüht, am aktuellen Stand zu bleiben und sich weiterzubilden. So absolvieren derzeit zwei Mitarbeiterinnen Fortbildungen im Bereich der Palliativpflege und des Wundmanagements. Zu unseren Aufgaben gehört auch die Ausbildung von Studierenden, Auszubildenden und Praktikanten. Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr 11 Auszubildende bei uns im Betrieb hatten und ihnen das Arbeitsumfeld Hauskrankenpflege näherbringen konnten.

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei all unseren Klienten und Angehörigen; für die gute Zusammenarbeit mit unseren Hausärzten; für das Interesse unserer Auszubildenden; für die finanziellen Unterstützungen durch Spenden; ... und sind motiviert und gespannt auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!*





# Jahresrückblick Ötztal Computeria



Computerias gibt es mittlerweile viele in Tirol und alle haben das Ziel, in der unser Leben begleitenden digitalen Welt, auch jene mitzunehmen, die nicht durch die Schule oder den Arbeitsalltag mit Computer, Handy und dergleichen sowieso konfrontiert sind.

Der Verein Ötztal-Computeria bzw. seine Mitarbeiter helfen bei organisierten Treffen, zu denen jeder kommen kann, sich an vorhandenen Computern oder auch mitgebrachten Geräten, Handys, etc. zurecht zu finden. Damit auch das Internet kennen zu lernen und erfahren, wie viel Informationen dieses Medium birgt.

Wegen Covid-19 konnten nun über ein Jahr keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Nach dieser langen Pause haben wir mit den regelmäßigen Treffen im Oktober wieder begonnen. Jeden zweiten Donnerstag im Monat laden wir ab 14 Uhr in den Besprechungsraum des Gemeindeamtes von Sautens ein, an den Treffen teilzunehmen und Hilfe bzw. Erläuterungen entgegen zu nehmen. Wir vermitteln das Bedienen grundlegender Programme und auch das Zurechtfinden im Internet. Wir, das sind freiwillige Helfer und Schüler der neuen Mittelschule Oetz. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos, Spenden werden gerne angenommen.

## **Die Termine für das erste Halbjahr 2022 nachfolgend angeführt:**

Donnerstag, 13. Jänner 2022 / Donnerstags, 10. Februar 2022 / Donnerstag, 10. März 2022 / Donnerstag, 14. April 2022 / Donnerstag, 12. Mai 2022 / Donnerstag, 9. Juni 2022. In den Schulferien macht auch die Ötztal-Computeria Pause.

Neben diesen Treffen ist es unser Anliegen auch Veranstaltungen anzubieten, die die Gesundheit, besonders das Leben im Alter mit seinen vielen Erschwernissen thematisieren.

Der Verein ist derzeit noch sehr klein und hat sich aus dem nicht mehr existierenden Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal gebildet. Wenn uns jemand als Vermittler bei den Computeria-Treffen helfen oder sich anderweitig einbringen möchte, eventuell eine Mitgliedschaft möchte, kann sich gerne beim Obmann melden. Nächstes Jahr finden wieder Neuwahlen statt, es werden Funktionäre benötigt.

Spenden und Unterstützungsbeiträge können auf unser Vereinskonto AT86 3629 1000 0003 6541 bei der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eingezahlt werden.

Gedankt sei in diesem Bericht den Gemeinden Umhausen, Oetz und Sautens, sowie Längenfeld für allfällige Unterstützungen, sowie dem Verein Netzwerk

Computeria Tirol für Informationen und Betreuung. Für die Hilfe bei den Treffen bedanken wir uns bei den Schülern mit ihrem Lehrer Thomas Kammerlander, ebenso bei Stefan Klaus. Nicht zuletzt bedanke ich mich beim Ausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit.

**Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und eine gute Zukunft mit Gesundheit und Freude fürs nächste Jahr.**

**Obmann Christian Nösig**

Ötztal-Computeria  
Obmann Christian Nösig  
6433 Oetz  
Steinweg 14  
E-Mail: christian.noesig@aon.at



# Wohn- und Pflegeheime Haiming und Oetz

## Die Bewohner im Mittelpunkt

Ein herausforderndes Jahr für die Pflegeheime Haiming und Oetz geht zu Ende. Nicht nur, da die Pandemie besonders in den Wohn- und Pflegeheimen zu massiven Veränderungen und Einschränkungen führte, sondern auch, da die Pflegeheime im Vorderen Ötztal eine neue Betreibergesellschaft bekommen haben. Mit 1.1.2021 lag es an Jürgen Juen (Heimleiter) eine geordnete Übergabe von „SeneCura“ zur neuen Gesellschaft zu vollziehen. „Eine außerordentliche gute Zusammenarbeit“, sagt Heimleiter Jürgen Juen. „Wichtig war uns allen, dass die Heime, die Mitarbeiter und die Bewohner immer im Mittelpunkt unseres Denkens und Tuns standen und stehen,“ so Juen weiter. Dies ist den handelnden Personen zweifellos geglückt. „Wir sind mit dem Personal gut aufgestellt, haben eine geringe Fluktuation und eine gute Kommunikation,“ so Jürgen Juen zusammenfassend. Er betont aber auch, dass das Team rund um ihn auf „dem aufbauen konnte, was bereits da war“. „Die Übergabe hat auf allen Ebenen wunderbar funktioniert,“ so Juen. Seit Februar ist Ulrike Waldner neue Pflegedienstleiterin.

„Covid19 hat uns natürlich, wie alle anderen Heime auch sehr gefordert. Jeder einzelne Verstorbene und die Sorge um die Erkrankten hat uns allen viel abverlangt,“ sagt Juen im Rückblick. Jürgen Juen und seine Mitarbeiter legten dabei besonderes Augenmerk auf die ständige Kommunikation untereinander. Mit einer Kommunikationsplattform und regelmäßigen Mitarbeiter-Treffen wird versucht den Ängsten und Sorgen

gemeinsam zu begegnen und sich gegenseitig zu unterstützen. Eine große Hilfe waren die zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich in den Heimen engagieren. „Gerade im Besuchermanagement haben uns die Freiwilligen Helfer großartig unterstützt,“ sagt der Heimleiter. Nach einem Frühjahr ohne Möglichkeit an Aktivitäten oder Veranstaltungen, wurde im Sommer und Frühherbst so einiges möglich gemacht. „Das Aktivitäten-Team war im Sommer sehr fleißig,“ sagt Jürgen Juen. Die Heilige Messe wurde wieder wöchentlich gefeiert, es wurde gebastelt, man ging einkaufen und besuchte den Oetzler Markt. Eine Sommer-Olympiade, der Auftritt der Schuhplattler Haiming und ein Oktoberfest mit Weißwurst und Musik krönten den Veranstaltungsreigen. „Ohne das Engagement der Mitarbeiter und der Ehrenamtlichen wäre das alles nicht möglich,“ betont Jürgen Juen. An die 45 Ehrenamtliche sind aktuell in den Heimen Oetz und Haiming tätig und zeigen täglich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unser Zusammenleben und die Gesellschaft ist. Auch ihr möchtet Euch engagieren, weil Helfen Freude macht? Ihr könnt das in vielfältiger Weise tun. Nehmt Kontakt auf und informiert Euch über die Möglichkeiten. [haiming@pflegeheim24.at](mailto:haiming@pflegeheim24.at) oder [oetz@pflegeheim24.at](mailto:oetz@pflegeheim24.at)



# Tourismus

## Liebe Gäste, liebe Vermieter,

Das Tourismusjahr 2021 stand wieder im Zeichen der Pandemie. Wir konnten leider in der Wintersaison keine Gäste beherbergen. Das war im ersten Moment surreal und nicht vorstellbar, zumal es eine solche Situation noch nie gegeben hat.

Mit etwas Verspätung starteten wir Mitte/Ende Mai in die Sommersaison und konnten wieder Gäste bei uns im Ort empfangen und begrüßen. Im Vergleich zum Sommer 2020 konnten die Betriebe ein Nächtigungsplus von 29 % erreichen, somit konnte in etwa wieder das Nächtigungsniveau von 2019 erreicht werden.



## Einheimischen Card

Urlaub im Ötztal? Dieses Privileg genießen nicht nur unsere geschätzten Gäste, sondern auch Einheimische kommen neuerdings in den Genuss der touristischen Sommerinfrastruktur. Mit der Ötztal Inside Summer Card holen sich Ansässige und Mitarbeiter im Ötztal das goldene Ticket zur freien Nutzung aller geöffneten Bergbahnen und Lifte, dem Indoor-Angebot wie dem Naturpark-Haus/Ötztal Museen/AQUA DOME, der Busse, des Wanderangebots und vielen Ausflugszielen mehr.

## Bergherbstln im Vorderen Ötztal

Unter dem Titel „Bergherbsteln“ möchten wir auch zukünftig unsere Gäste für einen Herbsturlaub in unsere Region begeistern. Mit gezielten Aktionen, einem ansprechenden Aktiv- und Unterhaltungsangebot sowie verlängerten Öffnungszeiten der Bergbahnen Oetz wird versucht, die Herbstsaison attraktiver zu gestalten und somit auch zu verlängern. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Almen in Hochoetz, welche von Beginn an diese Maßnahmen unterstützten.

Das Wetter war sehr gut und auf den Hütten im Almengebiet wurde Live-Musik und verschiedene heimische Produkte angeboten. Auch im nächsten Jahr ist es geplant, dass die Saison im Herbst verlängert wird. Die Bergbahnen Oetz sind im nächsten Jahr bis zum 23.10.2022 in Betrieb.

## Zukunftsstrategie

Im Rahmen des Prozesses „Zukunftsstrategie Vorderes Ötztal 2030“ mit dem Teilbereich Tourismus konnten trotz der „Covid-19“ Zeit mehrere Befragungen, Workshops und auch Diskussionsrunden bei Einheimischen, Mitarbeiter, Gästen und Unternehmen durchgeführt werden. Hiermit möchten wir uns auch bei allen, die aktiv beim Prozess mitgewirkt haben, bedanken. Der Tourismus als ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor in Sautens und in der Region kann und soll aufgrund der betrieblichen Strukturen und der infrastrukturellen Voraussetzungen nur im Zusammenhang mit der Region Vorderes Ötztal, das heißt mit Haiming-Ochsengarten, Sautens und Oetz, gesehen und weiterentwickelt werden. Die ersten Auswertungen und Ansatzpunkte liegen nun vor und werden ausgehend von der IST-Situation derzeit zu einem strukturierten „Zukunftsbild“ zusammengefasst. Daraus lässt sich dann die touristische Positionierung innerhalb der Marke Ötztal ableiten und auch gezielte Maßnahmen können in weiterer Folge gesetzt werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vermietern, Leistungspartnern, Mitarbeitern und Vereinen für die gute Zusammenarbeit in diesen herausfordernden Zeiten bedanken.

Im Namen des Teams von Ötztal Tourismus und den Funktionären des Ortsausschusses Sautens dürfen wir allen Einheimischen und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit wünschen.

## EHRUNGEN:

Im Sommer 2021 durften wir wieder 20 Gästeehrungen durchführen:

5 x 10 Jahren, 5 x 15 Jahren, 2 x 20 Jahre und 7 x 30 Jahre

**Die Ehrung für 40 Jahre** durften wir an Familie Wim & Marly Van der Laan im Gästehaus Edelweiß überreichen – siehe Foto.

## Ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit wünschen das Team Sautens

Christine Hackl, Petra Jäger, Christoph Rauch



# Schützenkompanie Sautens

## Neuwahlen bei der Generalversammlung

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause war es in diesem Schützenjahr unter Einhaltung der strengen Covid-Regeln wieder möglich im November die Generalversammlung mit den seit einem Jahr anstehenden Neuwahlen abzuhalten.

Zu dieser Hauptversammlung konnten Hauptmann Manfred Hackl und Obmann Gottfried Eller auch Bürgermeister und Ehrenmitglied der Schützen Manfred Köll begrüßen.

Nach Begrüßung der Schützenkameraden gedachte man bei einer Gedenkminute den verstorbenen Schützenkameraden. Die Schützenfunktionäre konnten bei der gut besuchten Generalversammlung trotz mancher Einschränkungen mit großer Zufriedenheit viel Positives über das abgelaufene Schützenjahr 2021 berichten.

So waren die Teilnahmen der Schützenkameraden und Jungschützen an den Ausrückungen bei den Prozessionen, Patrozinium, Erntedankfest und sonstigen Aktivitäten im zweiten Jahr der Pandemie trotz gewisser Umstände sehr zufriedenstellend. Erfreuliches über den Mitgliederstand bei den Jungschützen, sowie Teilnahme an den Ausrückungen und Veranstaltungen konnte man auch aus dem Jahresbericht des Jungschützenbetreuers Christoph Ennemoser entnehmen. So ist das Abhalten und Mitgestalten von Bergfeuern und Teilnahme an den Schießbewerben oder sonstigen sportlichen Veranstaltungen für die Jungschützen immer ein eindrucksvolles Erlebnis.

Auch die Ausrichtung des diesjährigen Öztaler Schützenbataillonsfestes musste abermals wegen der zu erwartenden hohen Teilnehmerzahl und dem damit verbundenen Risiko abgesagt werden.

Durchgeführt wurde die Schützenwallfahrt des Bataillons Öztal nach „Maria-Schnee“ in Umhausen.

Bürgermeister Manfred Köll dankte abschließend den Schützenfunktionären für ihre Arbeit und appellierte an die Schützenkameraden weiterhin an den Grundsätzen und am Gemeinsinn für ein funktionierendes Vereinsleben und Gemeinwohl in unserer Heimatgemeinde festzuhalten und warnte auch vor gewissen Tendenzen von einem Auseinanderdriften des Zusammenhalts in der Gesellschaft, nicht zuletzt verstärkt durch die Pandemie, entgegenzuwirken.



## Neuwahlen für die nächste Funktionsperiode - Ergebnis

Als Wahlleiter fungierte Ehrenmitglied Bürgermeister Manfred Köll. Der gesamte Schützenvorstand wurde wie vorgeschlagen von der Vollversammlung mehrheitlich für die nächste Funktionsperiode von 3 Jahren gewählt und bestätigt.

Hauptmann	Manfred Hackl
Obmann	Gottfried Eller
Schriftführer	Arnold Gritsch
Kassier	Daniel Engensteiner
Jungschützenbetreuer	Christoph Ennemoser
Zeugwart	Peter Steiner / Patrick Steixner
Kassaprüfer	Christian Strigl / Andreas Fiegl

Zugf. Karl Santer hat die Funktion des Kassiers nach 36 Jahren und umsichtiger Tätigkeit zurückgelegt. Für seine Arbeit gebührt Dank und Anerkennung.

Dankenswerterweise hat sich Daniel Engensteiner bereit erklärt die Funktion des Kassiers in weiterer Folge zu übernehmen.

## GEBURTSTAGSJUBILARE

Ein Selbstverständnis und Tradition der Schützen ist es auch Jubilaren und verdienten Kameraden die Wertschätzung und den Respekt seitens des Schützenvorstandes zum Ausdruck zu bringen.

**Ehrenhauptmann Heinz Prantl** 80 Jahre

**Johann Raich** 75 Jahre

**Klaus Rettenbacher** 75 Jahre

**Elmar Gritsch** 60 Jahre

**Theo Wisniewski** 60 Jahre

Die Schützenabordnungen bedankten sich bei den Jubilaren mit einem Geschenk für ihre langjährige Treue und Freundschaft.

## STRUKTUR UND HIERACHIE

**Zahlen und Fakten über die Schützenkompanie** (Stand 2021)

Unsere Kompanie hat einen Mitgliederstand von gesamt aktiven 64 Schützen und Marketenderinnen :

7	Offiziere
1	Fähnrich
24	Gewehrscützen mit 2 Kanoniere
6	Pioniere
4	Trommler
5	Marketenderinnen
17	Jungscützen, 11 Gewehrsc. und 6 Marketenderinnen
8	Ehrenmitglieder

Als neue Mitglieder und Gewehrscützen aufgenommen wurden Dario Gritsch, Engelbert Höllrigl, Clemens Köll und Marco Prantl.

### Nachruf und Trauer um unser Ehrenmitglied Klaus Frerich

OLt. Gritsch A., Schriftführer

# Theaterverein



Die Heimatbühne Sautens ging in diesem Jahr Corona bedingt neue Wege. Auch die Jahreshauptversammlung fand aus diesem Grund erst im Juli statt.

Günter Schöpf legte die Funktion des Spielleiters zurück, diese wurde von Christian Mack übernommen.

Die neue Idee hieß „**Impro-Theater**“.

Unter fachlich kompetenter Anleitung durch den Theaterpädagogen Wolfgang Klingler fand dazu ein Workshop statt und die ersten Proben wurden durchgeführt.

Nach vielen intensiven Abenden gelang es den Spielern in dieser anderen Art von Theater Fuß zu fassen. Das Ergebnis bekam die Öffentlichkeit zum ersten Mal beim Platzkonzert der Musikkapelle Sautens am 21.08. zu sehen. Tobias Rettenbacher und Janine Wippler konnten wir als neue Mitglieder gewinnen.

„Impro-Theater“ fand bei unserem Publikum größtenteils Begeisterung, so gab es insgesamt acht Aufführungen.

*Wir wünschen allen Gemeindegürgern und Freunden unseres Vereins eine frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr 2022!*

Sara Ebner-Frankenberger  
Schriftführerin

### DER VEREIN GRATULIERT

#### GEBURTSTAGE:

- Marianne Floriani zum 50er
- Sandra Rettenbacher zum 50er
- Susanne Fersterer zum 50er
- Adolf Kutzler zum 60er
- Waltraud Höllrigl zum 80er

#### GEBURTEN:

- Michael Auer zum Sohn EMILIO

# Bergwacht Einsatzstelle Sautens



Die Zeit vor dem Jahreswechsel gibt immer wieder Anreiz über das Gewesene nachzudenken. Es war der Bergwacht – Einsatzstelle Sautens während der vergangenen Monate wieder möglich, Hilfestellung zum Erhalt unseres unmittelbaren, natürlichen Umfeldes zu leisten. Wenn man das sinngemäß abgewandelte Zitat – die Natur ist deshalb beliebt, weil das Leben in den Städten nicht so begehrenswert ist – auf unsere Umgebung bezieht, so ist zum Beispiel das „Sautner Farchat“ Anziehungspunkt für „Gäste“ aus verschiedenen Herkunftsländern. Der Aufenthalt

in der sogenannten freien Natur bringt für viele Camper verständlicherweise ein angenehmes und er-

strebenswertes „Urlaubs-Feeling“. Was jedoch an Müll und sonstigen menschlichen Hinterlassenschaften anzutreffen ist, schmeichelt nicht gerade den Vorstellungen eines erholsamen Sonntags-Spazierganges. Deshalb liegt das Augenmerk bei unseren, von den Behörden vorgegeben Streifengängen, auf dem „wildem Campieren“. Dies vorrangig innerhalb der Gemeindegrenzen aber auch, je nach Anforderung, darüber hinaus.

Innerhalb unserer weltlichen und kirchlichen Dorfgemeinschaft haben wir wieder unsere Aufgaben gerne wahrgenommen und erfüllt. Dank Unterstützung durch die Gemeinde ist auch das alljährliche „Herz-Jesu Feuern“ gelungen. Die Übernahme der Kosten für die Fackeln war uns eine wesentliche Hilfe.

Der kameradschaftliche und persönliche Zusammenhalt in der Einsatzstelle ist nach wie vor der wichtigste Faktor einer erfolgreichen Zielerreichung. Anlässlich der Jahreshauptversammlung konnten wir dem Bergwächter Emil Strigl

zum 50-jährigen Mitwirken in unserer Einsatzstelle gratulieren.

Nicht nur der, manchmal als unangenehm empfundene, erhobene Zeigefinger, sondern auch vorausschauende Information ist das Wesen der Bergwacht. So haben wir für die Volksschule Sautens ein Puzzle-Spiel über das gesamte Gemeindegebiet geschaffen. Mit rund 40 Einzelteilen wird eine Bildtafel im Ausmaß von über einem Quadratmeter zusammengestellt. So ergibt sich eine Luftbildaufnahme der Gemeinde Sautens. Mit Symbolfiguren aus dem

**Die Gegenwart gestalten und die Erfahrungen aus der Vergangenheit in die Planung der Zukunft einfließen lassen.**

3-D-Drucker kann eine nahezu dreidimensionale Abbildung erreicht werden. Dieses Projekt ist auf Grund

seiner informellen Aussagekraft und nachhaltigen Verwendbarkeit mit einem Förderpreis der Sparkasse Imst ausgezeichnet worden. Wir werden weiterhin den Kontakt zur Jugend pflegen und unsere Erfahrungen über und aus der Natur weitergeben.

Wie alle Jahre zu dieser Zeit bedanken wir uns bei der Gemeinde und den Vereinen für das Miteinander. Allen Sautnerinnen und Sautnern, trotz der alljährlichen Umtriebigkeit der kommenden Wochen, eine zeitliche Lücke, während der auch ein paar persönliche und besinnliche Gedanken Platz haben. Für das kommende Jahr wieder viel Gesundheit und Erfolg – aufgetankt bei verschiedenen Aufenthalten in Mutter Natur.

Bergwacht-Einsatzstelle Sautens  
Michael Hackl - Einsatzstellenleiter





Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen der Sautner Bevölkerung wieder einen kleinen Einblick in das ablaufende Feuerwehrjahr geben. Die Corona-Pandemie hat die Feuerwehr Sautens auch im Jahr 2021 noch begleitet: Die Jahresplanung hat sich deshalb durchaus schwierig gestaltet. Wir als Feuerwehr konnten diverse Veranstaltungen und Probetätigkeiten nicht so durchführen, wie wir es uns gewünscht hätten. Auch die Einsätze gestalteten sich schwieriger als sonst. Wir blicken aber positiv in die Zukunft und hoffen auf ein „normales“ Feuerwehrjahr 2022.

### EINSÄTZE

Wie in den letzten Jahren setzte sich auch heuer der Trend fort: Der Hauptteil unserer Ausrückungen betraf technische Einsätze – nur ein geringer Teil diente der Brandbekämpfung. Größtenteils handelte es sich um technische Hilfeleistungen wie das Auspumpen von Räumlichkeiten oder das Freiräumen von Straßen nach Unwettern.



### WASSERROHRBRUCH KELLER UNTER WASSER

Im Jänner wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Sautens mittels Pager zu einer technischen Hilfeleistung gerufen. Aufgrund einer defekten Wasserleitung kam es am Einsatzort zu massivem Eindringen der Wassermassen in die Kellerräume des Gebäudes. Diese standen beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits ca. 15 bis 20 cm unter Wasser. Aufgabe der Feuerwehr war die technische Hilfeleistung sowie das Auspumpen und Trockenlegen der Kellerräume mittels Tauchpumpe, Nasssauger und Wasserschiebern.

### SUCHEINSATZ VERMISSTE PERSON

Eine Person wurde von den Angehörigen als vermisst gemeldet, nach dem dieser nach dem Verlassen des Arbeitsplatzes am Freitag nicht mehr auffindbar war. Daraufhin wurde die Feuerwehr Sautens am Samstag Vormittag zur Unterstützung nachalarmiert. Mehrere Suchtrupps durchkemmten die Ortsteile Farchat, Ebene, Ambach, Brunau bis Area 47 sowie die Ache und das Weer nach der vermissten Person. Nach mehreren Stunden konnte dieser zum Glück wohlbehalten aufgefunden und die Suchaktion beendet werden.



### BRAND EINFAMILIENHAUS DACHSTUHL

Im November wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Sautens um 10:11 Uhr mittels Pager- und Sirenenalarmierung zu einem Brandeinsatz gerufen: Die Meldung lautete „Brand EFH Dachstuhl“.

Aufgrund von Flämmarbeiten an der Fassade des Hauses im 2. OG kam es zu einem Brand der Fassade, der sich bis über den Dachstuhl ausbreitete und bereits von weitem durch die starke Rauchentwicklung sichtbar war. Beim Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort war der Brand bereits fortgeschritten und umfasste größere Teile des Objekts. Umgehend wurde von LFB und KLF eine Speiseleitung von Hydranten zum RLF-Sautens gelegt und die Einsatzkräfte konnten mit dem Löschen beginnen. Außerdem wurde die Feuerwehr Oetz zum Brandort nachalarmiert. Der Atemschutztrupp verrichtete zudem Schneidarbeiten am Dach, um Glutnester erfolgreich zu lokalisieren und gegebenenfalls zu löschen.

Um ca. 12:00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden und die Einsatzkräfte zurück in das Gerätehaus einrücken, um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen.

Im Anschluss daran wurde der Einsatzort noch mittels Wärmebildkamera auf Glutnester oder Wärmebildung kontrolliert – hierbei wurden aber keine Vorkommnisse entdeckt. Außerdem wurde der Liftschacht auf Wasser- bzw. Brandschäden überprüft, aber auch hier konnte nichts festgestellt werden.

### ÜBUNGEN/SCHULUNGEN

Wie jedes Jahr fanden auch heuer am ersten Freitag eines jeden Monats diverse

Vollproben statt – unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen. Die unterschiedlichsten Unfallszenarien und Einsatzmöglichkeiten wurden dargestellt und ausgiebig geprobt, um



im Notfall möglichst rasch und effizient handeln zu können. So wurden beispielsweise einige Verkehrsunfälle oder Menschenrettungen geprobt, da diese immer noch zu den häufigsten Unfall-

szenarien gehören. Außerdem wurde die Feuerwehr Sautens im November von der Feuerwehr Ochsengarten zu einer gemeinsamen Übung nach Ochsengarten eingeladen. Diese war ein voller Erfolg und stärkt außerdem die Gemeinschaft zwischen den einzelnen Feuerwehren.

#### VORSCHAU 2022

Nächstes Jahr lädt die Feuerwehr Sautens zum Blaulichttag mit Sommernachtsfest beim Feuerwehrhaus ein – weitere Infos zum Datum bzw. Ablauf folgen noch termingerecht.

Außerdem findet am 05. Februar 2022 von 8 bis 17 Uhr wieder die Feuerlöscherüberprüfung beim Gerätehaus statt.

Zu guter Letzt möchte die Freiwillige

Feuerwehr Sautens die Gelegenheit nutzen, sich bei allen Vereinen und Institutionen, bei der Sautner Bevölkerung sowie beim Bürgermeister Manfred Köll und seinem Gemeinderat zu bedanken.

*Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Bleiben Sie gesund und schauen Sie auf Ihre Mitmenschen.*

Thomas Steinkeller  
Feuerwehrkommandant  
Patrik Lutz, Stellverteter

Besuchen Sie uns auch im Internet  
[www.feuerwehr-sautens.at](http://www.feuerwehr-sautens.at)

## Trachtenverein

Die letzten zwei Jahre waren, wie für viele Vereine, eine herausfordernde Zeit. Vieles war aufgrund der Pandemie nicht möglich. So konnte der Trachtenverein Sautens letztes Jahr keine Jahreshauptversammlung abhalten. Anstehende Neuwahlen mussten daher auf dieses Jahr verlegt werden. Der langjährige Obmann Jörg Pischel meinte: „Es war eine erfüllte Zeit und nach mehr als 15 Jahren lege ich mein Amt zurück.“ Höhepunkte des Trachtenvereins Sautens unter Führung von Pischel war das Hofer Gedenkjahr 2019. Bezirksobmann Markus Sailer betonte die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksverband und dem Trachtenverein Sautens. Jörg Pischel übergibt den Verein mit knapp € 20.000.- und knapp 50 Trachten und einem sanierten Trachtenlokal. Der Trachtenverein Sautens zeichnete sich in den letzten Jahren besonders durch sein soziales Engagement aus.

**Neuer Ausschuss:** Einstimmig und unter Beisein von Bgm. Manfred Köll und Bezirksobmann Markus Sailer wurde der Wahlvorschlag angenommen und bestätigt. Der neue Obmann Günter Schöpf wird mit Stellvertreterin Sabine Hackl, Kassier Markus Auer, Schriftführerin Sandra Rettenbacher und Zeugwartin Monika Fiegl die Geschicke des Trachtenvereins in Zukunft leiten. Hermann Höllrigl wurde als Fähnrich bestätigt und Maria Rita Pallhuber wird den Kassier als Stellvertreterin unterstützen. Bgm. Köll bedankte sich herzlich für die Arbeit



von Jörg Pischel und seinem Team und wünschte dem neuen Ausschuss viel Glück und Erfolg.

Das war 2021: In den Wochen nach den Neuwahlen galt es den Bestand an Trachten zu sichten und neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Mit den ersten Ausrückungen konnten wir ein deutliches Lebenszeichen setzen. Höhepunkt des Trachtenjahres 2021 war ohne Zweifel das Erntedankfest. Erstmals unter der neuen Führung zeichnete der Verein für die aufwändig gestaltete Dankeskronen verantwortlich. Mitgestalten durften wir auch das Patrozinium, die Verabschiedung von Pfarrer Krystof und die feierliche Begrüßung unseres neuen Pfarrers Andreas. In den Wintermonaten werden wir intensiv an der Strukturierung und Ausrichtung des Vereins arbeiten, um im nächsten Jahr gestärkt Projekte und Vorhaben umsetzen zu können. Wir hoffen, dass wir viele von Euch für eine Tracht und eine Mitgliedschaft im Trachtenverein Sautens begeistern können.

Für den Trachtenverein  
Riki Hirsch



# Musikkapelle Sautens



**Liebe Sautner-und Innen**, was soll man iatz huire groaß schreiben? Es halbe Jahr hats o für ins gehoaßn „Darhuam bleiben“.

Schun im Summer haben mir ins Gedanken gmacht, was man schreiben kann über des no irgendepper lacht. Eppas was die Sautner in der Weihnachtszeitung kennen lesn, es isch aber wieder amol nit gar aso viel gwesn. Normalerweis´ endet mit der Cäciliafeier a jedes Musigjahr, nit so 2020 - es isch leider wahr.

In der Kirche haben mir nit spielen gekennt und o kua Feier haben mir gmacht, mei hattn mir wieder amol gern miteinond glacht.

I kann enk sagen, für Musikanten isch des uaner vu die wichtigsten Tag, inser Herz hat gschmerzt, grad dass i´s enk sag. O Silvester war letztes Jahr ohne musikalischen Klang, wenn´s decht grad wieder amol hearawarts gang .

Aber na, bis Juni haben mir gmiaßt die Fiaß still halten, alle, sowohl die Jungen als o die Alten.

„Hoffentlich sein alle gsund und es geahrt ihnen guat, oder „wohin i eppan hingelegt mein Huat“.

Fragen über Fragen bis zur ersten Prob, fürs Üben dahuam haben mir trotzdem griagt a Lob.

Aber fang ma amol vu vorne an, a halbes Jahr haben mir fast nix getan, außer halt dahuam geübt, wia sichs geheard, damit des o im Summer ja eppas weard.

Am 10. Juni isch dann die erste Probe

gewesen, für alle, was geimpft, getestet oder genesen.

A Gaudi haben mir ket und a Fred´ dazu, endlich nit wieder lei a Ruah.

In der Kirche gspielt haben zwischen-durch immer wieder, a paar fleißige Sautner Musigmitglieder.

„Vergalt´s Gott“ enk für die Gestaltung, sagen mir - der Obmann wird enk schu amol zahlen a Flaschle Bier.

Summerkonzerte zu machen, des lassn mir ins nit nehmen, und i glob dia sein o relativ guat bei die Leit´ onkemen. Beim ersten Konzert hat gspielt die Alpengruß Kapelle, a großes Dankschian enk an dieser Stelle.

Unter dem Motto „Drei Vereine - ein (Ob)mann“, hat o kennen der Theaterverein zoagen, was er kann. I glob i kann sagen, des hat´s no nia geben und wor für beade Vereine a groaßer Segen. Es Publikum hat getobt und gelacht, sie wissen halt decht, wia man Stimmung macht.

Aber zugg zur Musig, für dia i ja schreib, bevor i da iatz no übertreib.

An kluanen Lichtblick hats Ende Juli für ins geben, „da taten sich die Musiger gfrebn“, hat sich die Huaber Musig gedacht und daraufhin es Bezirksmusikfest gemacht.

A wiang andersch wor´s, aber trotzdem a Hetz, mir taten sagen es war gar nit letz. O kirchliche Anlässe haben mir mitgestaltet, a Tradition, dia nia veraltet.

Festle haben mir huire wieder kuans ket, die Auflagen sein zu hoch, haben se ins gset.

Im Herbst dann nachm Erntedank, isch se wieder leer gwesn, im Probelokal die Bank.

Versprechen kennen mir enk leider nix, aber dass mir ins wieder sechn, sall isch fix.

Mir bedanken ins bei Zuhörern und -schauern, der uan oder andere wird schu wieder lauern und sich fragen wia´s weiter geahrt, ob die Musig zu Silvester vor der Haustür steahrt.

Aber o huire steahrt des in Sternen geschrieben, freiwillig waren mir nit dahuam geblieben.

Auf jeden Fall wearets es derfragen, tiats ins bittschian derweil nit verzagen.

Schaugets auf enk, lassets es enk guat gian. Mir hoffen, im Dezember vor enk zu stian und enk mit musikalischen Grüßen es nuie Jahr zu versüßen.

Mir wearn schu sechn, was es für an Verlauf nimmt, ob und wenn die Musig wieder kimmt.

Gfriebets enk und bleibets g´sund, 2022 geahnts hoffentlich wieder rund. Mir gfrebn ins auf enk und wünschen enk lei es Beste, hoffentlich darf ma enk bald wieder begrüßen als insere Gäste.

**Schiane Weihnachten und a guats nuis Johr, und dass es wieder so weard, wia´s amol wor.**

Stefanie Knapp  
Obmann Christian Hackl



## WIR GRATULIEREN

### Zur Geburt

Isabella und Thomas Gstrein  
zum Laurin

### Zur Hochzeit

Sarah Auer und Marco Haid

### Zum Geburtstag

Hubert Haid 70

### Zur goldenen Hochzeit

Christl und Arnol Jäger  
Maritta und Hubert Haid

### Zur diamantenen Hochzeit

Brigitte und Johann Strigl

### Zur 15-jährigen Mitgliedschaft

Angela Friedle  
Sandra Lutz  
Isabella Gstrein



# Bibliothek Sautens

“Lesen“ ist eine Reise in ein Land der Träume, eine Wanderung durch Märchen, Magie und Phantasie, besonders in einer Zeit wie dieser!

Ein weiteres Jahr mit vielen Einschränkungen liegt wieder hinter uns. Trotzdem waren wir bemüht und nicht untätig, einen einigermaßen normalen Ablauf an Ausleihzeiten und Veranstaltungen, natürlich unter Einhaltung der bekannten Auflagen, zu bieten:

**Mittwoch, 19. Mai:** Willys Wunderwelt - der Autor Willy Puchner be- und verzauberte die Schüler der 3. und 4. Klasse online.

**Freitag, 2. Juli:** „Lesen ohne Worte“ - Pantomimin Frieda begeisterte die Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule und die Kleinen aus dem Kindergarten mit ihrer Darbietung.

**Mittwoch, 7. Juli:** Die Lesechampions wurden gekürt und mit Gutscheinen und Eintrittsen belohnt.

**Heuer boten wir etwas Besonderes: Es gab Eis vom „Eis - Toni“ für alle Kinder der Volksschule und des Kindergartens mit ihren LehrerInnen bzw. Tanten.**

Wir hoffen auf ein gutes Jahr 2022 und glauben an viele lesefreudige BesucherInnen, die wir bei uns in der Bibliothek begrüßen und beraten dürfen.

Wir helfen euch gerne dabei mit vielen neuen Büchern in allen Sparten, und das zu den bewährten Öffnungszeiten:

**Montag von 16.00 bis 18.30 Uhr**  
**Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr**  
**Donnerstag von 9.30 bis 12.00 Uhr**

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch bei uns in der Bibliothek!

Alle Mitarbeiterinnen wünschen euch ein frohes, friedvolles und schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022, besonders Gesundheit



# Jungbauern Sautens

## Ein ereignisreiches Jahr

Die Vereinsmitglieder der Jungbauern Sautens dürfen sich heuer über Zuwachs freuen: Der Mitgliederstand konnte sich von 8 (Stand: 2020) auf 26 Mitglieder (Stand: 2021) mehr als verdreifachen. Dies zeigt, dass sich die harte Arbeit in diesem Jahr in Form von Festen und Veranstaltungen im Vereinsleben bezahlt gemacht hat.

Im Frühjahr konnte eine einheitliche Vereinsbekleidung in Form von Jacken und Westen für die Mitglieder angeschafft werden – ein großes Dankeschön gilt dabei unseren Sponsoren, die uns hierbei finanziell unterstützt haben. Nun können wir die Jungbauern Sautens bei Veranstaltungen angemessen vertreten und repräsentieren.

Die Jungbauern Sautens glänzten heuer außerdem mit 3 Festen. Den Startschuss machte das Bezirkssommernachtsfest am Samstag, dem 31. August 2021. In Zusammenarbeit mit den Bezirksjungbauern Imst konnte „Das erste“ Open-Air-Festival mit den „Grubertaler“ nach Sautens in die Kalkofenanlage geholt werden. Obwohl sich das Wetter von seiner nicht so schönen Seite zeigte, konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden: Rund 1.800 Feierlustige tanzten und feierten bei Schlagermusik ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag, dem 26. September 2021, luden die Jungbauern Sautens zum alljährlichen Erntedankfest ein. Traditionell begann der Tag mit dem Eintreffen der Formationen und des geschmückten Erntedankwagens bei der Bushaltestelle. Nach



der Prozession fanden sich die Besucher am Kirchplatz ein und feierten zusammen mit den Jungbauern und den Ortsbauern Sautens diesen wichtigen Tag im Jahr. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Alpengußkapelle Sautens. Verpflegt mit hausgemachten Sautner Grillwürsten wurde der Tag somit gebührend gefeiert. Zum Abschluss luden die Jungbauer Sautens zudem zum 1. Oktoberfest am Samstag, dem 9. Oktober 2021, in den Kultursaal ein. Für ordentlich Stimmung sorgte Marc Pircher im Duo und heizte den zahlreichen Besuchern musikalisch richtig ein.

Abschließend dürfen die Sautner Jungbauern die erfreuliche Nachricht bekanntgeben, dass auch das kommende Jahr bereits mit Top-Veranstaltungen gefüllt ist: Die Jungbauern Sautens konnten sich gegenüber 20 Vereinen aus Tirol durchsetzen und dürfen im nächsten Jahr zum Landstraktortreffen in den Kalkofen einladen. Weitere Infos zu dieser Veranstaltung folgen. Außerdem möchten wir uns herzlichst bei der Gemeinde Sautens, speziell bei unserem Bürgermeister Fredi Köll, sowie den einzelnen Vereinen bedanken, die uns bei den Festen immer so zahlreich und tatkräftig unterstützt haben.

*Die Jungbauern Sautens wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.*

## Schafzuchtverein Sautens

Der Sommer 2021 war für uns Schafbauern sehr schwierig. Durch das schlechte Wetter im Frühjahr konnten wir die Schafe erst 2 Wochen später auf die Karalm auftreiben. Bereits einen Tag später wurden 6 Risse durch einen Wolf bzw. Bären aufgefunden und durch den Amtstierarzt bestätigt. Insgesamt haben wir im Sommer 30 Schafe verloren (15 Risse und 15 Stück sind abgängig).

Erfreulich ist, dass sich junge Sautner wieder dazu entscheiden Schafe zu halten und Ställe zu bewirtschaften.



*Ich wünsche meinen Schaferkollegen und ihren Familien und allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.*

Obmann Herbert Jäger

# Ortsbauern

Im Herbst 2020 wurde neu gewählt und der Ortsbauernobmann, sein Stellvertreter sowie die Ortsbauernräte für die nächsten 6 Jahre bestellt.

Der Almsommer hat heuer aufgrund der Schneelage erst mit 3 Wochen Verspätung begonnen. Hart getroffen hat es dann auch noch einige unserer Schafbauern, als ein Bär sein Unwesen trieb und einige Tiere gerissen wurden.

Wolf und Bär werden für unsere Bauern immer mehr zum Problem, auch weil auf unserer Alm aufgrund des Geländes der Herdenschutz nicht umsetzbar ist.

Schlimm genug, wenn einige Bauern ihre Tiere nicht mehr auf die Alm treiben und so die Almtradition und wertvolle Flächen verloren gehen.

Heuer im Mai haben wir zum ersten Mal gemeinsam mit der 1. Klasse Volksschule einen Hoftag abgehalten. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und auch die Lehrerinnen fanden den Hoftag eine sinnvolle Ergänzung zum alltäglichen Unterricht. Somit sieht der Hoftag auch 2022 wieder auf unserem Terminplan.



Gemeinsam mit dem Kindergarten wurde auch unser Acker wieder bestellt. Im Oktober konnten sich dann die Kinder über eine reichhaltige Ernte freuen.

Zum Ausklang der heurigen Ernte- und Almsaison feierten wir dann gemeinsam mit den Jungbauern bei herrlichem Wetter unser Erntedankfest.

Besonders bedanken möchte ich mich noch bei allen, die sich für einheimisch Produkte entscheiden und somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Landwirtschaft beitragen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022.

Nikolaus Steiner Ortsbauernobmann



## Die Viehzählung hat folgenden Stand ergeben:

• 100 Rinder • 50 Pferde • 320 Schafe • ca. 300 Federvieh

# Imkerverein Sautens



## Summ, summ, summ, .....

Auch im heurigen Jahr waren die Imkerinnen und Imker wieder fleißig.

Aufgrund des Wetters konnte heuer allerdings regionsbedingt ganz unterschiedlich Honig geerntet werden.

Leider mussten wir heuer unser langjähriges Mitglied Bruno Mairhofer zu Grabe tragen.

Bruno imkerte seit dem Jahr 1945 und war Mitglied beim Verein seit 1969.

Dort war er als Obmann von 1989 bis 2001, Obmann Stellvertreter von 1971 bis 1989 und Kassier von 2010 bis 2016 tätig. Aufgrund der Coronapandemie (COVID19) konnten wir heuer weder unser Jahreshauptversammlung noch unsere Imkerstammtische durchführen.

Bei der diesjährigen Honigprämierung durften sich wieder einige Imker/innen und Imker über Auszeichnungen freuen, das ist auch der Lohn für hervorragende Arbeit übers ganze Jahr.

-----

## TIROLER HONIGPRÄMIERUNG

Goldmedaille

für Fam. Grüner Petra und Stefan

Der Verein gratuliert recht herzlich.

-----

Ein großer Dank gilt auch wieder der Gemeinde Sautens für die Unterstützung zum Wohle der Bienen.



**Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautner eine besinnliche ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Petra Grüner, Schriftführerin

# Gemischter Chor

Die Musik hat eine wunderbare Kraft, in einer unbestimmten Art und Weise, die starken Gemütsregungen in uns wieder wach zu rufen, welche vor längst vergangenen Zeiten gefühlt wurden.

(Chares Darwin)

Wir sind dankbar dafür, dass wir dieses Gefühl nach einer langen Probenpause wieder erleben dürfen. Mit Stimmbildung und Chorproben sind wir ins neue Chorjahr gestartet. Kurz und intensiv fühlte sich das vergangene Jahr an. Dennoch ist es uns gelungen eine wunderschöne Hochzeit zu umrahmen und anstatt der ausgefallenen Proben und Auftritte während des Lockdowns, haben wir uns im Sommer zu gemütlichen Terrassenproben unter dem Motto „Sing und Trink“ getroffen. Highlight des Jahres war zweifellos ein Chorausflug an den Bodensee, im Zuge dessen wir unseren Chorleiter zu seinem runden Geburtstag so richtig hochleben lassen konnten. Fein war's und so fein geht es hoffentlich weiter. Wir proben und gestalten Messen und Konzerte, auch weltliche Lieder gehören zu unserem Repertoire, umrahmen gerne Feierlichkeiten (auch Familienfeste) und Beerdigungen auf Wunsch.



**Jo, singen isch inser Freid, singen tian ober sicher mehrer Leit...**

und wenn du zu diesen gehörst, melde dich gern (0676 6635503). Interessierte sind immer herzlich willkommen und können gern in unsere Chorproben schnuppern, um sich ein selbst ein Bild zu machen.

**Wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest mit stimmungsvollen Klängen und a G'sundes nuies Johr, die Sängerinnen und Sänger vom Gemischten Chor Sautens**

## familien<sup>v</sup>

Der Katholische Familienverband Tirol

### Liebe Sautner Familien!

Die Aktivitäten des Katholischen Familienverbandes nehmen wieder Fahrt auf, aber auch in den „Coronajahren“ hat sich einiges getan. So konnten die Eltern der Erstklassler eine Schulanfangsmappe in Empfang nehmen. Enthalten sind interessanten Informationen zum Thema Schule, Lernen etc. Auch ein Familienkalender wird jedes Jahr an die Mitgliedsfamilien verteilt. Wer Interesse hat, dem Katholischen Familienverband beizutreten kann sich gerne bei unserer Zweigstellenleiterin Anna (0676 7378820) melden.

Viele Aktivitäten sind auch heuer wieder geplant, ihr dürft gespannt sein.



Jetzt zur Weihnachtszeit sind euch sicher schon die weihnachtlich geschmückten und mit großen Zahlen versehenen Fenster aufgefallen. Ein Spaziergang durch unseren schönen Ort lohnt sich. Jeden Tag öffnet sich, mit Hilfe vieler engagierter SautnerInnen, ein weiteres Fenster, lädt zum Verweilen ein und will euch ein bisschen in besinnliche, weihnachtliche Stimmung verzaubern.

**So wünschen wir euch erholsame Festtage im Kreis eurer Familien und viel Gesundheit im neuen Jahr.**

Euer Team vom Katholischen Familienverband Sautens  
Anna, Sabine, Ingeborg, Myriam, Conny und Gitti



# Freundschaftsbund Oetz-Sautens

## Wieder ist die Zeit für einen Jahresrückblick....

Corona mischt noch immer mit, aber mit Vorsicht gelingt doch viel Schönes.

Am 4. Juli starteten wir mit der 36. Jahreshauptversammlung in das „Ausflugsjahr“ 2021. Wir fuhren ebenfalls im Juli nach Längenfeld in das Naturparkhaus, in der Wallfahrtskirche in Gries i. Sulztal bedankten wir uns mit einer kleinen Andacht für alles Gute, bevor die Jause im Gasthaus Schöpf dann wohltat. Unser erster Augustausflug führte uns durch das Brandnertal, zum 1970m hoch gelegenen Lünensee. Ein Naturjuwel am Fuße der Schesaplana, das einlädt zum Wandern und die Bergwelt zu genießen. Ein bisschen Süden gehört auch ins Jahr! Am 31. August fuhren wir über den Reschenpass nach Meran mit Ziel – Trautmannsgärten. Es ist immer ein Erlebnis zwischen Rosen, Astern, Dahlien, usw. herum zu spazieren mit dem Schloss im Blick, das schon Kaiserin „Sissi“ zur Erholung diente. Doch das Aufregendste war die Fahrt über „den Timmel“ zurück ins Ötztal.

Im September war Urlaub in Kärnten, 5 Tage in Egg a. Faakersee, gut versorgt im Vitalhotel Sonnblick. Wo man singt, da lass dich nieder...so die Devise für diese Woche u. bei schönstem Wetter, das einlud zum Schwimmen im See....Unser Programm enthielt viel Sehenswertes, wie die Führung durch Klagenfurt u. dem Blick über das Seenland Kärnten vom Pyramidenkogel aus. Ganz Mutige rutschten zum Ausgang hinunter, so mussten sie nicht 441 Stufen runter

steigen. „Kärnten wie aus dem Bilderbuch“ – die Fahrt über die Hochalmstraße der Nockberge, Mittagspause auf 2014m in der Glockenhütte mit originalen Kärntnerudeln u. dem Besuch der „Wunschglocke“. Der Donnerstag führte uns durch das „Tal der Wasserfälle“ über die Malta Hochalmstraße zum höchstgelegenen Stausee Europas zum Kölnbrein Stausee mit dem Berghotel Malta. Ein gemütlicher Ausklang war das Puppenmuseum von Elli Riehl mit 700 liebevoll gestalteten Puppen, die das bäuerliche Leben u. Brauchtum zeigten. Ein entspannter Zwischenstopp unserer Heimfahrt war am Freitag die Schifffahrt am Weissensee. Gesund und erholt kamen wir wieder nach Hause. Ein großer Dank gilt unserem tollen Fahrer Mike, der alle Bergstraßen sicher u. mit Bravour gemeistert hat! „Danke“ für die Unterstützung durch das Jahr, sage ich meiner Stellvertreterin Sonja Auer, den Mitgliedern des Ausschuss, unserem Fahrer Mike Stäsche u. den Ötztaler Verkehrsbetrieben, der Raika vorderes Ötztal für die vielen kostenlosen Kopien u. den Gemeinden Sautens u. Oetz.

*Allen unseren Mitgliedern weiterhin ein gutes Miteinander, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022 wünscht Euch Obmann Alois Pitschadell*

## Seniorenbund

Zum 2. Mal wurden die Aktivitäten des Sautner Seniorenbundes aufgrund von Corona ausgebremst. Es wurden Pläne gemacht, die leider nicht umgesetzt werden konnten. Umso schöner und wichtiger war es, dass es im Sommer zu einem Treffen auf der Balbach-Alm kam. Bei Musik von Toni und Josl wurde ausgeliebig geredet, geschmaust und gefeiert. Das geplante Törggelen musste leider abgesagt werden.

Trotz allem hoffen wir, dass sich die Senioren im nächsten Jahr wieder unbeschwert treffen können.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnacht und viel Gesundheit. Den Senioren die Hoffnung auf schöne Treffen 2022.

Irmtraud Hönge, Schriftführerin





Vorstand und Trainer der SPG Sautens/Ötz

## SPG Sautens/Oetz

Die neue Spielgemeinschaft der Fussballer zwischen Sautens und Oetz hat sich bestens entwickelt, Fussball – vor allem im Nachwuchs – boomt in Sautens und Oetz.

Es spielen Kinder im Alter von 5-14 Jahren Fussball in 6 verschiedene Mannschaften, dazu kommen noch eine Kampfmannschaft der Damen und eine Kampfmannschaft der Herren.

Diese Spielgemeinschaft wird von beiden Seiten auf Augenhöhe geführt und hat sich bis jetzt sehr gut bewährt, die Spiele und Trainings werden je nach Bedarf in Sautens bzw. Oetz durchgeführt.

Mit Christian Furruter, Thomas Steinkeller, Wolfgang Kofler, Dominik Prantl, Christoph Griesser und Thomas Bachnetzer sind einige Trainer aus Sautens mit den Nachwuchskickern beschäftigt. Die Kampfmannschaft wird seit Herbst von Waldhard Roland trainiert.

Im Spielgemeinschaftsvorstand fungieren Christoph Ennemoser, Sascha Gritsch aus Sautens und Roland Falkner und Andreas Neururer aus Oetz, Kassier der Spielgemeinschaft ist Daniel Engensteiner. Obmann des SK Sautens ist Josef Müller. Ziel der Spielgemeinschaft ist es, dass langfristig Sautner und Oetz Kinder und Erwachsene in Sautens bzw. Oetz in den Bewerbungen des Tiroler Fußballverbandes Fußball spielen können.

Der größte Vorteil der neu gegründeten Spielgemeinschaft ist, dass alle Kinder altersgerecht in den diversen Mannschaften eingesetzt werden und man hat zwei Vorzeige Anlagen zur Verfügung, die je nach Bedarf eingesetzt werden können.

Das „neue“ Klubhaus der Sautner Fußballer steht nun auch schon 10 Jahre und erfüllt seine Dienste für die sportliche Betätigungen.



Die Kinder der U7



Die Kinder der U8



Die Kinder der U9



Die Kinder der U10



Die Kinder der U12



Die Kinder der U13

# Tennis

Nach einem wettertechnisch durchwachsenen Sommer konnte gestern die Tennisschule Moitzi mit Unterstützung der Sektion Tennis des Sportklubs Sautens das Sommerabschlussturnier der Tennisschüler durchführen.

In einer Regenpause konnte Trainer Daniel mit allen Schülergruppen das Turnier austragen. Dabei wurde er tatkräftig vom Obmann der Sektion Tennis, Charlie Margreiter unterstützt.

Den zukünftigen Tennisasse aus Sautens hat es großen Spaß bereitet, gekämpft wurde bis die Tennisbälle aufgrund der einsetzenden Dunkelheit nicht mehr richtig gesehen wurden.

Die Tenniscracks freuen sich schon auf ein spannendes und lehrreiches Tennistraining 2022 auf ihrem Tennisplatz in Sautens.

*Vielen Dank der Tennisschule Moitzi und ihrem Trainer Daniel.*



## Burning Limestones

Die Burning Limestones wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022!  
Bleibt gesund.

*Der SK -Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022..*

# Obst- & Gartenbauverein Vorderes Ötztal

Liebe Ötztalerinnen und Ötztaler! Und alle, die sich an der Natur im Garten, am Balkon oder im Wohnzimmer erfreuen...

## Lichtblick Natur im Garten

Der Rückblick auf das Jahr 2021 ist so sexy wie ein Kaugummi unter der Schulbank: Der Schatten der Pandemie hielt uns gefangen während wir noch schneller im Hamsterrad rannten. - Da tat es jedenfalls der Seele gut, einen Schritt in den Garten zu tun, wo sich die Natur nicht um derartige Problemchen schert.

Genau das ist uns vom OGV Ötztal ein Anliegen: Wir wollen, dass die Menschen wieder einen Blick für die Schönheit der Pflanzen und der Tiere, die sich an ihnen erfreuen, bekommen. So hat sich der OGV Ötztal erlaubt, wie versprochen, den Seniorenheimen im Ötztal Blumengrüße auszuliefern. Wir unterstützten den befreundeten Naturpark Ötztal bei seinem Trockenmauer-Baukurs sowie bei einer Neophyten-Aktion. Die Veranstaltungen waren 2021 zwar dünn gesät. Dennoch wurden die Baumschnittkurse des Landesverbandes, auch von unseren Mitgliedern, gut besucht. Selbst hielt der OGV Ötztal im September bei strahlendem Sonnenschein einen Kräuternachmittag ab, schließlich lässt sich immer etwas Neues entdecken und lernen. Einer der Höhepunkte des heurigen Gartenjahres war die Obstbaum-Aktion: Von A wie Apfel- bis Z wie Zwetschkenbaum dürfen wieder neue Obstbäume im Ötztal wurzeln.

Durch Veranstaltungen, Gartenkalender- oder Gartenerde-Aktionen, das Grüne Tirol sowie durch Medienberichte soll im Ötztal ein positiver Blick auf unsere Kulturlandschaft erhalten bleiben. Wir wollen diesen erfolgreichen Weg weiter mit Euch beschreiten.

**Euch und uns wünschen wir schöne Festtage und ein blühendes Jahr 2022, möge es uns näher an unsere Wurzeln bringen.**

**Blumige Grüße und bleibt uns bitte treu!**



## Factbox ÖGV

111 zahlende Mitglieder in Sölden, Längenfeld, Umhausen, Oetz und Sautens

**Die (Familien-)Mitgliedschaft kostet 25 Euro p.a.**

IBAN: AT86 3629 1000 0032 5795

Unterstützung durch Land Tirol und Raiffeisen

Im Namen der Vereinsführung:

Thomas Parth	Agnes Frischmann	Matt Gibbs
Sautens	Umhausen	Oetz
0650/7504111	0664/3574483	0664/2237676

# Bergrettung Tirol

## Sautens Haiming Roppen



Die Bergrettung Ortsstelle Sautens Haiming Roppen kann auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken. Das ist bei fordernden Übungen und schwierigen Einsätzen nicht selbstverständlich und deshalb umso erfreulicher.

Immer wieder berichten unsere Kollegen aus anderen Ortsstellen, dass deren Einsatzzahlen zunehmen. Von diesem Trend bleiben wir glücklicherweise weitgehend verschont. Weil aber nicht nur die reine Anzahl, sondern vor allem die Schwierigkeit eines Einsatzes maßgeblich ist, müssen wir ständig am Ball bleiben. Dies gewährleisten wir einerseits durch Erneuerung der Ausrüstung, wo uns leichtere Materialien und Geräte die Arbeit erleichtern. Zum anderen natürlich durch ganz viel Übung, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und für den Patienten die schonendste Versorgung erreicht werden kann. Abseits von Übungen und Einsätzen engagieren wir uns auch in der Gemeinde, so haben wir Ende 2020, inmitten der Coronakrise, die Versorgung durch Essen auf Rädern in Sautens sichergestellt. Kameradschaftliche Ausflüge waren auch wegen der strengen Covid-Bestimmungen der Bergrettung Tirol nicht einfach durchzuführen. Im Sommer haben wir aber zwei tolle Tage auf der Anhalter Hütte bei unserem Kollegen Sebastian Wolf verbringen dürfen und die Kletterrouten rund um die Hütte bezwungen.

Am 5.11.2021 konnten wir die Jahreshauptversammlung mit

Neuwahlen abhalten. Thomas Vitroler wurde zum neuen Ortsstellenleiter gewählt. Er übernimmt die Aufgabe von Raimund Gritsch, der Thomas als Stellvertreter unterstützen wird. Markus Schöpf übernimmt die Agenden des Kassiers von Albert Höllrigl.

Wir freuen uns jederzeit über neue Anwärter.

**Komm in unser Team und werde Bergretter!**

Alle Infos findest du auf:

<https://bergrettung.tirol>, oder schreib uns an [sautenshaimingroppen@bergrettung.tirol](mailto:sautenshaimingroppen@bergrettung.tirol).

Über 4000 Bergretter sind für dich da. Werde jetzt förderndes Mitglied und unterstütze die Ortsstelle Sautens Haiming Roppen mit der Bergekostenversicherung für die ganze Familie für 28 Euro/Jahr.

# Bewegtes Museumsjahr 2021

Ein Jahr, in dem sich in unseren Museen wieder einiges getan hat, geht langsam zu Ende.

Den Anfang machte am 24. Juni die Ausstellungseröffnung „Fahrend? Um die Öztaler Alpen. Aspekte Jenischer Geschichte in Tirol“. Diese Sonderausstellung im Erdgeschoss des Gedächtnisspeichers widmet sich der jenischen Geschichte in Tirol, einer Geschichte der Armut und Diskriminierung, aber auch der Mobilität und der Kreativität. Gleichzeitig wurde auch das gleichnamige Buch, Band 5 der Schriftenreihe der Öztaler Museen, präsentiert, ein Sammelband an dem 10 AutorInnen mitgearbeitet und verschiedene Perspektiven auf die Jenische Geschichte Tirols aufgearbeitet haben. Das Buch ist in unseren Museen oder auch über unsere Homepage erhältlich.

Auf Grund der hohen Nachfrage haben wir uns dazu entschlossen, die Ausstellung um ein Jahr zu verlängern. Außerdem konnten wir den 5. Jenischen Kulturtag in Zusammenarbeit mit der Initiative Minderheiten ins Ötztal holen. Am 17. Juli fand am Areal des Kalkofens in Sautens eine Veranstaltung statt, die verschiedene Lesungen, Vorträge und Konzerte beinhaltete und ein bunt gemischtes Publikum anlockte.

## MUSEUMSERWEITERUNG UND MUSEUMSPREIS

Aufgrund des Innovativen Konzepts der Öztaler Museen und der Synergien, die durch die Zusammenarbeit der fünf Gemeinden mit dem Land Tirol und dem Ötztal Tourismus entstehen, wurden die Öztaler Museen 2021 als Preisträger des „Österreichischen Museumspreises“ ausgewählt. Der Preis wurde am 8. Oktober übergeben und ist mit 20.000 Euro dotiert. Dieses Geld fließt in zahlreiche Projekte und ist natürlich eine große Unterstützung der Museumsarbeit.



Verleihung des Museumspreises im Oktober in Graz (Geschäftsführerin Öztaler Museen Dr. Edith Hassenberger, Obmann Turmmuseumsverein Christian Nösig, Obmann Heimatverein Hans Haid)



Sonderausstellung im Gedächtnisspeicher in Lehn „Fahrend - Um die Öztaler Alpen“

## BEMÜHEN UM BAUKULTURELLES ERBE

Wie bereits letztes Jahr widmeten wir uns auch heuer wieder dem Themenschwerpunkt Bau.Kultur.Landschaft im Ötztal und konnten mit dem Symposium „Impulse zur Raumplanung und Ortsbildgestaltung in Tirol“ abschließen. Am 15. und 16. Oktober versammelte sich ein internationales Publikum im Gedächtnisspeicher in Lehn und diskutierte unterschiedliche Fragestellungen wie „Wieviel ist von historischer Baukultur-landschaft noch vorhanden?“, „Welche Herausforderungen entstehen für Gemeinden, welche Hilfestellungen gibt es?“ oder „Wie können Konzepte zur Erhaltung dieser letzten bäuerlichen Ensembles aussehen, um zu sensibilisieren, zu schützen, zu erhalten und zu nutzen?“. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Exkursion zu drei ausgesuchten, bauhistorischen Ensembles in Sölden/Gaislach, Huben/Mühl und Piburg. Beide Tage sind online auf unserem YouTube Kanal abrufbar.

Das Ötztal bietet auch außerhalb der Museumsmauern noch einiges an historischen Schätzen, zu denen wir in diesem Sommer in verschiedenen Exkursionen von Experten geführt wurden. Der Archäologe Mag. Werner Holzner führte uns zu den Waalen am Eingang des Ötztals und auf der Fundusalm, der Archäologe Mag. Thomas Bachnetzer zeigte uns verschiedene Plätze in Piburg und am Beilstein, die archäologisch von großer Bedeutung sind. Den Abschluss machten zwei Denkmalwanderungen, einmal geführt von Walter Falkner durch Umhausen und einmal am Tag des Denkmals geführt von Dr. Gerd Amann durch Längenfeld.

## NEUE SCHWERPUNKTE: ARCHÄOLOGIE IM ÖTZTAL UND HEIMATMUSEUM-NEU

Die neue Ausstellung „Archäologische Schätze im Ötztal“ im Erdgeschoss des Turmmuseums in Oetz eröffnet voraussichtlich am 16. Dezember und rückt archäologische Funde aus dem Ötztal in neues Licht. Das Ötztal blickt auf eine sehr lange Besiedlungsgeschichte zurück, was nicht nur durch den Fund des „Ötzi“ 1991 am Tisenjoch bestätigt ist. In Zusammenarbeit mit dem Sautner Archäologen Mag. Thomas Bachnetzer konnten wir eine spannende Ausstellung für Groß und Klein ausarbeiten und bieten Führungen nach Absprache jederzeit an.

Da die aktuelle Sonderausstellung „Der Stuibenfall – Kleine Kulturgeschichte eines Naturdenkmal“ im Turmmuseum ein großer Erfolg war, haben wir uns dazu entschieden, diese um ein Jahr, bis Dezember 2022, zu verlängern.

Das Heimatmuseum eröffnet wieder im Mai – allerdings in neuem Kleid. Denn die 40 Jahre alte Dauerausstellung wird den Winter über komplett überarbeitet und modernisiert. Sowohl das Thema „Heimat“ als auch die bergbäuerliche Geschichte Längenfelds und der Museumshäuser werden hier in den Mittelpunkt gestellt.



Sonderausstellung im Turmmuseum in Oetz „Der Stuibenfall - Kleine Kulturgeschichte eines Naturdenkmals“

# Almwirt gründet digitale Gutscheine Community

epasnets 

Florian Pohl (33) hatte während des ersten Lockdowns die Idee, persönliche Gutscheine für die Kundschaft seiner Alm in Hochötz anzubieten. Da die Gastronomie geschlossen war, wollte er sein Geschäft durch Geschenkgutscheine am Laufen halten. Er fand für eine digitale Lösung kein passendes Angebot. Aus diesen Umständen entstand eine Tiroler Gutscheine Plattform, auf der personalisierbare Gutscheine ganz einfach online gestaltet und verschenkt werden können.



Florian, der seit seinem 15. Lebensjahr in der Gastronomie arbeitet, war es ein Anliegen nicht nur die Balbach-Alm, sondern auch die regionale Wirtschaft zu stärken. Da es bei diesem digitalen Produkt um das Verschenken von netten Dingen geht, wurde aus seiner Vision, epasnets. epasnets = Mundart für „etwas Nettes“. Für die Realisierung dieses Vorhabens gründete er zusammen mit einem Team das Startup auf der Alm.

### ECKDATEN ZU EPASNETS:

epasnets ist der Tiroler Gutscheine Markt, bei dem Unternehmen aus der Region ganz einfach ihre Gutscheine online gestalten und User somit heimische Schätze entdecken sowie sofort verschenken können. Zurzeit befinden sich über 150 Unternehmen auf der Plattform. Diese bieten die unterschiedlichsten Gutscheine an. Täglich kommen neue Tiroler Betriebe und Gutscheine hinzu.

Kunden bzw. Gutscheinkäufer können sich auch ganz einfach anmelden, Gutscheine mit eigenen Fotos und Widmungen personalisieren und digital oder ausgedruckt verschenken.

**1 Euro von jedem Gutscheinkauf wird für soziale Projekte in der Region gespendet.**

# Naturpark

Der Naturpark Ötztal feiert heuer sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Sehr erfreulich wie und was sich in dieser Zeit entwickelt hat. Am Ende dieses besonderen Jahres nun wieder aktiv inne zu halten und bewusst Rückschau zu halten, tut gut. Denn trotz Corona-Virus ist beim Naturpark wieder erstaunlich viel passiert. Ich darf deshalb gerne die Gelegenheit zur Jahresrückschau (inkl. Vorschau 2022) nutzen und anhand ausgewählter Beispiele Erfreuliches und Spannendes aus dem breiten Tätigkeitsspektrum berichten.



## Naturpark Haus - forschen, staunen...

Diesen Sommer wartete das Naturpark Haus in Längenfeld mit ganz besonderen Schmankerln auf: Jeden Mittwoch fanden die sog. „Forscher-Nachmittage“ für Kinder direkt vor der Haustür statt. Gemütliches „Tümpeln“ im Naturpark-Teich, Tierspuren bestimmen oder in die Wunderwelt der Steine eintauchen – die Kids waren durchwegs begeistert von diesem Spezialangebot (Bild 1). Zusätzlich zur Fix-Ausstellung im Haus wurde eine wahr-

lich besondere Wechselausstellung gezeigt. „**Metamorphosen**“ (Bild 2) porträtierte heimische Insekten in bis zu 280-facher Vergrößerung. „Fantastisch“, „beklemmend“, „faszinierend“ und „erstaunlich“ lauteten ua Einträge ins Ausstellungsgästebuch.

## ...und genießen

Zudem fanden erstmals jeden 2. Donnerstag die Ötztaler Markttag bei Naturpark Haus statt. Regionale Köstlichkeiten und traditionelle Handwerkskunst ausschließlich aus dem Ötztal wurden an sieben Standln direkt vor dem Naturpark Haus feilgeboten. Zahlreiche Einheimische und Gäste nützen dieses reizvolle Angebot und erfreuten sich an der bunten, heimischen Produktvielfalt von Lebensmitteln aus dem Längenfelder Bauernladen, über Honig, Schnaps und Wein bis hin zu selbstgemachten Seifen, Dekoartikeln, Schmuck

und Bekleidung aus Alpakawolle. Es ist wohl allen klar, dass der Kauf regionaler Produkte den Erhalt der lokalen Landwirtschaft und Wirtschaft im Allgemeinen fördert, klimaschädliche Transportwege reduziert und indirekt zum Erhalt unserer Kulturlandschaft beiträgt.



## Neue Pflanzenarten im Vormarsch

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die eine starke Ausbreitungsfähigkeit besitzen und sich in Tirol mittlerweile gut etabliert haben. Von den rund 2.400 in Tirol bekannten höheren Pflanzenarten gehören zirka 600 zu den Neophyten, 15 Pflanzenarten sind aufgrund ihrer massiven Verbreitungsstärke problematisch (invasiv). Zu diesen invasiven Arten gehören ua. das Drüsiges Springkraut (Bild 4), der Riesensäureklee, die Kanadische Goldrute oder der Staudenknöterich. Unsere Praktikantin Lena Drexler war im heurigen Sommer aktiv auf der Suche nach solchen Neophyten im Ötztal unterwegs und hat ihre Erkenntnisse in einer umfangreichen Neophyten-Kartierung zusammengefasst. So wurden zahlreiche Standorte speziell im vorderen Tal (Haiming, Oetz, Sautens) bis herein nach Längenfeld identifiziert. Der Naturpark Ötztal engagiert sich bereits seit mehreren Jahren im Bereich der Neophyten-Bekämpfung. Aktuell ist das Ötztal zwar noch großteils verschont, aber erste Entstehungsherde sollten unbedingt in Schach gehalten resp. beseitigt werden. Dazu ist die ehrenamtliche Mithilfe im Rahmen der [iÖ]-Freiwilligenaktionen ein wichtiger und extrem wertvoller Beitrag. Allerdings nur mit ehrenamtlicher Unterstützung wird das Neophyten-Problem in Tirol wohl auf Dauer nicht beseitigt sein, dazu benötigt es eine gemeinsame und langfristige Kraftanstrengung.

Abschließend darf ich mich im Namen des Naturparks Ötztal wieder bei allen Unterstützern, Mitwirkenden, Förderern und Fürsprechern herzlichst bedanken. Sie alle tragen zum Gelingen der Naturpark-Aktivitäten und zu dessen erfolgreicher Weiterentwicklung bei.

**Im Namen der Naturpark-Mitarbeiter wünsche ich eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und freue mich auf gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr 2022.**

Mag. Thomas SCHMARDA

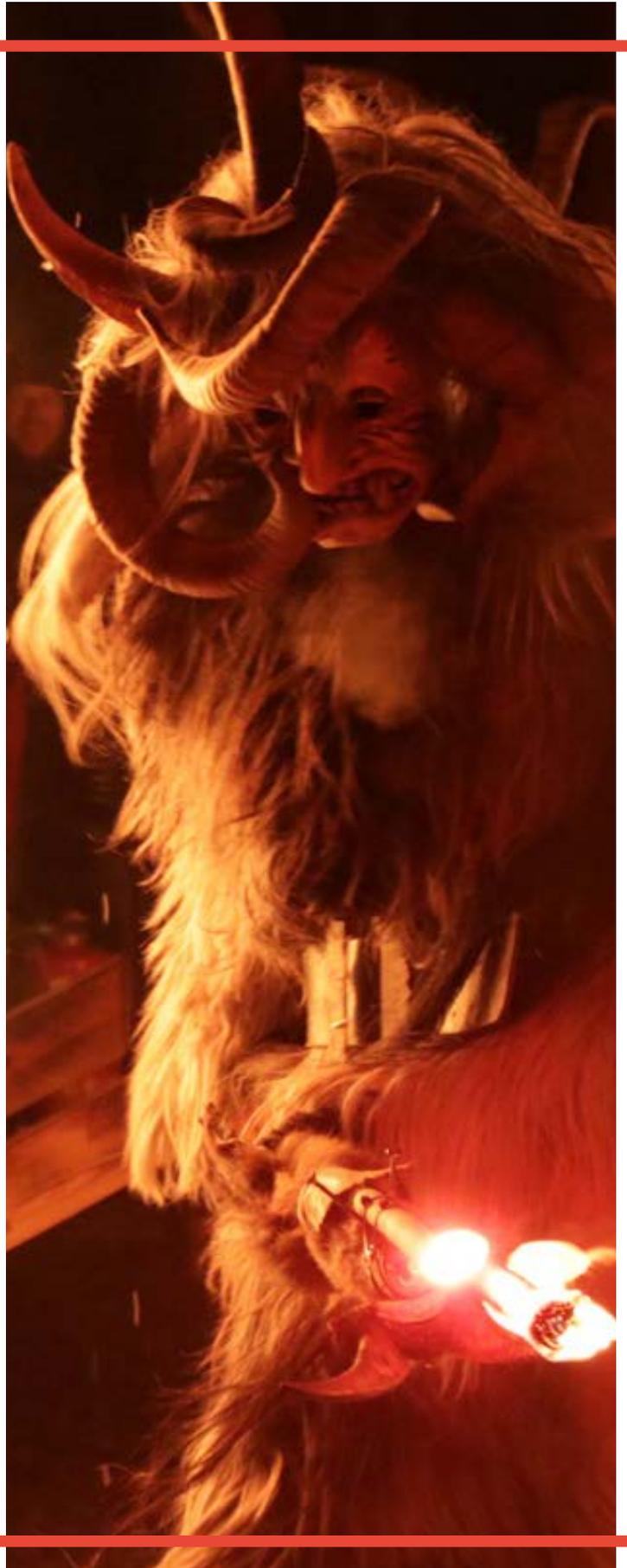




## **Corona macht den Sautnar Kathreinelarn auch 2021 eine Strich durch die Rechnung**

Die Veranstaltungen rund um den Kathreinelarlauf im Kalkofen sowie der Dorfrunde am 25. November zählen bereits zu den fixen Highlights im Kalenderjahr der Gemeinde Sautens, das sich zahlreiche Besucher nicht entgehen lassen wollen. Umso trauriger, dass auch dieses Jahr aufgrund der Maßnahmen rund um die Corona-Pandemie die Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Trotz zahlreicher Stunden an Organisation sowie Planung zur sicheren Durchführung unserer Veranstaltungen waren uns schlussendlich die Hände gebunden und wir mussten die Veranstaltungen absagen.

***Die Sautnar Kathreinelar wünschen den Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Sautnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und viel Gesundheit in dieser schwierigen Zeit – wir blicken positiv in die Zukunft und hoffen auf ein „tuifreiches Jahr 2022“.***





# Polizeiinspektion Oetz

## Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Erscheinen dieser Gemeindezeitung neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu, was bleibt, ist eine Zeit, das in jeder Hinsicht außergewöhnlich war und noch immer ist.

Wer hätte es sich träumen lassen, dass eine Pandemie unser Leben in vielen Bereichen stark verändern unsere Bewegungsfreiheit einschränken wird?

Wenn auch viele von uns das Thema Covid leid sind und schon nicht mehr hören können, so ist das Problem nach wie vor präsent und beeinflusst unser tägliches Leben sehr stark.

Von Beginn an hat die Pandemie auch das Tätigkeitsfeld der Polizei wesentlich verändert, indem die Polizistinnen und Polizisten zusätzlich zum Polizeialltag immense Aufgaben für die Gesundheitsbehörden vor Ort wahrgenommen haben. Dazu gehören insbesondere die Kontrolle der abgesonderten Personen und natürlich die Einhaltung der schnelllebigen Bestimmungen.

Es war für die Polizisten vor allem in der Anfangsphase der Pandemie nicht immer leicht, an der Front zu stehen und mit der herrschenden Ungewissheit fertig zu werden. Schließlich kehrte man nach der Arbeit in die Familie zurück und war nie sicher, die Infektion nicht mit nach Hause zu bringen.

Inzwischen hat sich der Alltag zumindest in manchen Bereichen wieder etwas normalisiert, die Erfahrungen mit dem Virus und die Impfung haben die Chance auf Normalität zumindest in die Nähe gerückt.

Trotzdem sind wir angehalten, unseren Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten und unsere Verantwortung der Gesellschaft gegenüber wahrzunehmen. Ich appelliere hier ganz besonders an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen, denn es geht hier um mehr als Egoismus und persönliche Freiheit.

Mit der vorher angesprochenen teilweisen Rückkehr des Alltags sind natürlich nicht nur positive Dinge verbunden, die Kriminalität ist wieder im Steigen begriffen und deshalb mahne ich – wie schon so oft – zur Vorsicht.

Besonders der digitale Bereich bietet leichte Gelegenheiten für anonyme Angriffe, weshalb man hier nicht vorsichtig genug sein kann.

Abschließend noch ein Appell: Die Mitarbeit der Bevölkerung ist für die polizeiliche Arbeit unerlässlich. Deshalb bitte ich an dieser Stelle erneut darum, verdächtige Wahrnehmungen sofort zu melden, denn nur gemeinsam sind wir in der Lage, unsere Heimat sicher zu gestalten.

Bei meinen Mitarbeitern bedanke ich mich an dieser Stelle herzlichst für die geleistete Arbeit in der schwierigen Zeit und bei Ihnen schon jetzt für Ihre geschätzte Mitarbeit für die Sicherheit in unserem Land.

*Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr. Gsund bleiben!*

Michael Haid, Inspektionskommandant

## Kroatienhilfe

Monika Steiner-Tolic und ihr Team haben am 9. Jänner 2021 mit 2 Bussen und Anhängern etliche Hilfsgüter persönlich ins Erdbebengebiet nach Kroatien gebracht. Ein herzliches Danke nochmal den zahlreichen Helfern und Unterstützern.



# Alpenverein Vorder-Ötztal



Voller Elan und Enthusiasmus sind wir in den Winter 2021 gestartet. Ausgerüstet mit einem interessanten Skitourenprogramm, hofften wir auf einen coronafreundlichen Winter. Leider mussten wir schon zu Weihnachten feststellen, dass dies wohl nichts wird. Unser Resümee für die Wintersaison – keine durchgeführte Tour.

Wir ließen uns nicht entmutigen und beschlossen in der im Juni 2021 stattgefundenen Vorstandssitzung wiederum ein Sommerprogramm für 2021 zusammenzustellen.

Ein interessantes Programm mit allgemeinen Touren, Seniorenwanderungen, eine Hochtour, E-Mountainbike + Hike Touren sowie ein Kinder- und Familienprogramm konnte den Mitgliedern angeboten werden.

Ein Highlight für diesen Sommer hätte sicher die Hochtour zum Similaun und die Hintere Schwärze dargestellt. Leider hat uns der Wettergott im Stich gelassen und es musste das Tourenwochenende wegen Schneefall abgesagt werden.

Wie jedes Jahr werden unsere Senioren-Wanderungen von unseren Mitgliedern sehr gut angenommen. So wurden die fünf ausgeschriebenen Touren noch um eine weitere ergänzt. Die Tour zur Friedrichshafener Hütte inspirierte unsere E-Mountainbike-Fahrer, diese mit dem Rad zu erkunden und dann noch auf den Grieskopf zu wandern.

Nach dem Motto: „Denn das Gute liegt so nah“ machten sich unsere Kids auf zur Balbachalm. Gemeinsam Grillen und Spielen und in weiterer Folge übernachteten im Stadl stand auf dem Programm. Ein voller Erfolg für die Mütter und Kinder.

Mit unserem kurzen Jahresbericht möchten wir die Gelegenheit nutzen, euch unseren neuen Naturschutzreferent Daniel Schmid vorzustellen. Aufgewachsen ist Daniel in Oetz und lebt nun in Obsteig. Er engagiert sich neben seiner Tätigkeit beim Alpenverein auch vor allem bei der Bergwacht. Der ein oder andere hat ihn bestimmt schon mal am Piburger See angetroffen.

Da ein Verein durch das Ehrenamt lebt, suchen wir vielleicht gerade „Dich! – Egal ob als Tourenführer oder aktives Vorstandsmitglied. Nähere Infos sind auf unserer Homepage: [www.alpenverein.at/vorder-oetztal](http://www.alpenverein.at/vorder-oetztal) angeführt. Wir wünschen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute für das Jahr 2022 und hoffentlich auf viele schöne gemeinsame Touren.

Hanspeter Schrott und das Alpenverein Vorder-Ötztal Team





TIWAG

Die Gewässersohle wurde auf einer Länge von 300 Metern angehoben und mit großen Wasserbausteinen gesichert. (Foto: Droneproject)

# Freie Fahrt für Fische und Wassersportler beim Brunauer Wehr

*Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG investierte rund drei Mio. Euro in die Neugestaltung dieses Gewässerabschnitts der Öztaler Ache.*

Im Oktober 2020 starteten die Arbeiten am Brunauer Wehr als ökologische Ausgleichsmaßnahme des Erweiterungsprojekts Kühtai. Neun Monate später – im Juli 2021 – konnte das Projekt zur Renaturierung dieses Gewässerabschnitts abgeschlossen werden. In diesem unteren Bereich der Öztaler Ache wurde so ein neuer Lebensraum für Fische und andere Wasserlebewesen erschlossen. Die Entnahme für die Bewässerung der Obstanbauflächen in Haiming bleibt weiterhin gesichert. Auch die Wildwassersportler im Öztal profitieren und finden nun eine durchgängige Flusspassage vor.

Die Gewässersohle wurde auf einer Länge von 300 Metern angehoben und mit großen Wasserbausteinen gesichert. Der Fluss kann nun in den kommenden Jahren selbst und auf eine natürliche Weise die weitere Ausgestaltung des Abschnittes übernehmen und neue Lebensräume schaffen.

TIWAG hat insgesamt rund drei Mio. Euro in die Baumaßnahmen investiert. Damit ist ein rund neun Kilometer langer Flussabschnitt der Öztaler Ache wieder mit dem Flusssystem des Inn verbunden. „Die Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichts in unseren Flüssen ist uns als Landesenergieversorger ein zentrales Anliegen“, betonte TIWAG-Vorstandsdirektor Johann Herdina bei einem Lokalauftreten vor Ort: „Mit der Beseitigung dieser ursprüng-

lichen Querverbauung kann die Öztaler Ache in diesem Bereich wieder frei fließen.“

„Auch für den Rafting- und Kajaksport im Öztal ist diese barrierefreie Fahrt eine echte Erleichterung, freute sich Marcel Pachler, Obmann des Tiroler Raftingverbands: „Bisher durfte dieser Abschnitt aufgrund gefährlicher Rückströmungen der Wehranlage nicht befahren werden. Das Ausbooten und das Umtragen sind seit Sommer nicht mehr notwendig und eine durchgehende Fahrt bis zur Inneinmündung möglich.“

Auf die Bewässerung der landwirtschaftlichen Flächen hat der Wehrrumbau indes keine Auswirkungen. Vor allem für den Obstanbau rund um Haiming ist das Wasser der Öztaler Ache eine wichtige Lebensgrundlage. „Mit diesem Projekt wurden alle Interessen unter einen Hut gebracht. Sowohl der Mensch als auch die Natur haben davon einen nachhaltigen Nutzen“, waren sich die Bürgermeister Manfred Köll, Josef Leitner und Wassergenossenschaftsobmann Hubert Wammes einig.

Weitere Informationen zum Erweiterungsprojekt Kühtai finden Sie unter [www.erneuerbareplus.at](http://www.erneuerbareplus.at)



Mit der Beseitigung des ca. zwei Meter hohen Absturzes beim Brunauer Wehr ist die Öztaler Ache in diesem Bereich wieder ungehindertpassierbar – sowohl für Fische als auch für Wassersportler. (Foto: TIWAG/Vandory)

# Schnelligkeit – Mut – Fliehkraft

Lisa, Lena und Lara Zimmermann –  
Kunstbahnrodlerinnen des  
Rodelvereins Imst

Seit ca. 4,5 Jahren fahren die Geschwister Lisa, Lena und Lara Zimmermann durch verschiedene Eiskanäle. Die ersten Schritte machten sie in der „Putzenbahn“ in Imst, des RV Imst, welche Jahr für Jahr für die Rennen „händisch hergerichtet“ werden muss. Es folgten dann Trainingskurse und Rennen in Igls, Altenberg, Oberhof, Winterberg, Imst, aber auch im Sommer auf den Bahnen in Zwickau, Illmenau, Bludenz und Igls.

Der enorme Trainingsaufwand, Sommer wie Winter, wird von professionellen Trainern, in selbiger Art und Weise, durchgeführt. Lena und Lara konnten immer wieder bei nationalen und internationalen Wettkämpfen, wie z.B. der größten Jugendveranstaltung, der „World Youth Challenge“ mit passablen Platzierungen aufwarten. Auch bei anderen Wettkämpfen, wie z.B. dem Alpenländercup und dem Ländervergleichskampf in Imst, fuhren alle drei Mädels beachtliche Erfolge ein. Mittlerweile fährt Lisa im Jugend-Weltcup. Bei den beiden Weltcups in La Plagne erreichte sie in der Juniorenwertung im Einzel den 6. und 7. Platz. Im Doppel erreichte sie mit ihrer „Unterfrau Dorothea Schwarz“ vom RV Halltal Absam, sowohl beim 1., als auch beim 2. Weltcup, jeweils den sensationellen 2. Platz. Obwohl die Beiden erst seit einigen Wochen als Doppel unterwegs sind, zeigten sie dann in Igls beim 3. Weltcup mit einem 1. Platz auf!



Lena

Im Teambewerb erreichten sie Platz 4 hinter USA, Tschechien und Lettland.

Jetzt stehen für alle Drei noch die österreichischen und Tiroler Meisterschaften im Eiskanal in Igls, sowie weitere Rennläufe u.a. in Bludenz an.

Außer leichte Blessuren sind die Mädels bislang von schwereren Verletzungen verschont geblieben.

Unser besonderer Dank gilt dem RV Imst, unter Obmann Peter Schmid, der das alles überhaupt erst ermöglicht und weder Mühen, Arbeit noch Kosten scheut. Ohne unseren Verein wäre das alles nicht möglich.



Lara



Lisa



Pflaster-, Stein- und Plattenverlegung  
Maurerarbeiten. IIM-Service  
6432 Sautens • Farchat 18  
Tel. 0664 - 1845760  
Fax 05252 2528

**Rettenbacher Stefan**

**lhotax**  
**TAX**  
Steuerberatung



Lhotax Steuerberatung GmbH  
Farchat 7, 6432 Sautens u.  
Wieslanderweg 5a, 6176 Völs  
T. +43 670 701 77 76  
office@lhotax.at

[www.lhotax.at](http://www.lhotax.at)

RESTAURANT • PIZZERIA



**Rochusstüberl**  
SAUTENS

 05252 / 21121

[info@rochus-sautens.at](mailto:info@rochus-sautens.at) [www.rochus-sautens.at](http://www.rochus-sautens.at)



**THB** *Wir bedanken  
uns für euer  
Vertrauen*

TECHNISCHE HAUS BETREUUNG

THOMAS BLECHINGER ☎ 0664/34 007 43  
tblechinger@aon.at | [www.thb-blechinger.at](http://www.thb-blechinger.at)

SAUBER | SCHNELL | FLEXIBEL  
FACHMANN FÜR KÜCHEN & MÖBELEINBAU

**VT MÖBELMONTAGEN**  
VITROLER THOMAS

Dorfstraße 60 | A-6432 Sautens | +43(0)650 | 653 66 00 vtm@evonet.at

 **STUCKEN  
STEIXNER**

Stucken-Steixner GsnBR  
Tirolerstraße 23, A-6424 Silz  
stucken-steixner@gmx.at  
0660/3750558 oder 0660/5604144

*Gesegnete Weihnacht  
Ein erfolgreiches 2022*

 **PHYSIOTHERAPIE MHN**

Michaela Hackl-Nascimento  
**PHYSIOTHERAPIE MHN**  
Hinterrain 5 | 6432 Sautens | Tel.: +43 69912624046

**MARCO PRANTL**  
DIPL. PHYSIOTHERAPEUT

Hauptstraße 41 | 6433 Ötz  
Tel.: 0650 3029885  
marco.prantl1989@gmail.com  
www.physiotherapie-prantl.at

**KÖLL**  
GmbH & Co KG

**TAPEZIERER  
IHR RAUMAUSSTATTER  
MEISTERBETRIEB**



6432 Sautens • Dorfstraße 98 • Tel. 0 52 52/65 44 • Fax 0 52 52/65 44-4

 **Tischlermeister  
PRANTL**

Thomas

FACHMONTAGEN – MÖBELBAU – VERGLASUNGEN  
E-Mail: tischler-t@gmx.at – Telefon: +43664/3552322

*Frohe Weihnachten*

**www.gebaeudetechnik.co.at**

**Installationen - Alfred Thaler**

Dorfstraße 130 • A-6432 Sautens/Ötztal  
Tel. +43 664 205 21 99 • office@gebaeudetechnik.co.at  
www.gebaeudetechnik.co.at

**wohn kompass** 

Wolfgang Auer  
Beerweg 1  
6432 Sautens  
T: +43 (0) 664 12 02 755  
auer@wohnpass.at

**IHR IMMOBILIENMAKLER IM OBERLAND!**  
**www.wohnpass.at**

**MALEREI  
HAUSEGGER**

6432 Sautens • Vorderrein 19  
Telefon 0 52 52 - 60 43 • Mobil 0664 - 49 00 707

**Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung  
Innenraumgestaltung • Trockenbau**

 **Daniel**  
AKTIV-PANORAMAHOTEL

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES NEUES JAHR 2022

WWW.HOTEL-DANIEL.COM



**Hannes  
RETTENBACHER**

Pirchhof 41b • 6432 Sautens  
Tel. 0 52 52 / 22 43  
Mobil 0664 / 35 87 633  
office@hannesrettenbacher.tirol  
www.hannesrettenbacher.tirol

Infrarot-Heizanstrich  
& Fliesen-Verlegung

**CanKick**  
Canyoning . Rafting . Klettersteig

Alexander Rettenbacher  
Freizeitzentrum . Mühlgasse 16 . 6432 Sautens / Austria  
T +43 (0) 664 283 80 55 info@cankick.at

www.cankick.at

*Vergelt's Gott* für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



**elektro HACKL** *Logisch*

6433 Oetz, Hauptstraße 86  
Tel.: 052 52 / 64 59  
e-mail: office@elektrohackl.tirol  
[www.elektrohackl.tirol](http://www.elektrohackl.tirol)

[www.tiroler-holzhaus.com](http://www.tiroler-holzhaus.com)



**TIROLER BLOCK**  
**TIROLER RIEGEL**  
**TIROLER MASSIV**  
**TIROLER HOLZBAU**

*Ihr Haus – individuell nach Ihren Wünschen geplant, mit höchster Handwerkstradition aus alpenländischem Holz gebaut.*

**TIROLER HOLZHAUS**  
*Tradition in Perfektion*

 **Tiroler Holzhaus GmbH**  
Fabrikstraße 4  
6424 Silz · Tirol/Austria  
Tel. +43(0)52 63 5130  
office@tiroler-holzhaus.com

**FRANZ THURNER**  
HOCH & TIEFBAU HOLZBAU

8433 OETZ - Hauptstraße 10 - Tel. 05252 / 8011-0 - Fax DW 41 - 8490 Imst - Kroneareal - Tel. 05412 / 84431 - Fax 05412 / 83189  
e-mail: office@thurner-franz.at - www.thurner-franz.at

**mietpark THURNER**

*Allen unseren Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Ratsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*




**Ihr Team der Sparkasse Imst für das Vordere Ötztal!**

Als Ihr Finanzpartner in Oetz kümmern wir uns gerne um Ihr Geldleben:

Reinhard Oppeneiger (Leiter der Geschäftsstelle Oetz), Sonja Aschacher, Romed Hausegger, Nicol Christandl, Nadja Ehart, Sandro Vuschl und Riccardo Holzkecht.

**Wir sind gerne für Sie da!**  
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
und von 14:00 - 16:30 Uhr

**Kassaöffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 08:00-12:00 Uhr

**Sparkasse Imst AG**  
Geschäftsstelle Oetz  
Hauptstraße 45  
6433 Oetz  
T 05 0100 - 77144

**SPARKASSE Imst** 

*#glaubandich*

© Sparkasse Imst | CN12 Novak



HOCHLEITENWEG 9  
A-6432 SAUTENS  
TEL.: 05252/20006  
MOBIL: 06650/8506850  
e-mail: martin@giro-plan.at  
e-mail: martin.lotter@gmx.at



HACKL MANFRED  
Haderlehnerstraße 18  
6432 Sautens  
T +43 (0) 664/8276783  
manni.hackl@inode.at

www.mannis-edelbraende.at



GÄSTEHAUS  
**hackl**  
FERIENWOHNUNG • ZIMMER  
Wiesenweg 7 • 6432 Sautens  
Telefon: 0043 (5252) 6573  
Telefax: 0043 (5252) 6573-55  
office@gaestehaus-hackl.at

www.gaestehaus-hackl.at



Familie ENNEMOSER • Wiesenweg 7 • 6432 SAUTENS • +43 (0) 699/12655206  
www.wiesenheimoetztal.at • e-mail: wiesenheim@aon.at

www.strabag.com

**STRABAG**

**STRABAG AG**

A - 6460 Imst, Thomas Walch Straße 34a  
Tel. +43 (0)54 12 / 668 86, Fax DW 17

www.strabag.com



Rosi u. Roland Hackl, Dorfstraße 114a, 6432 Sautens, Tel.: 05252 6393  
pens.edelweiss@aon.at, www.gaestehaus-edelweiss.at



A-6433 OETZ • EBENE 33  
www.giro-plan.at • jochen@giro-plan.at  
Mobil: 0 676 / 76 11 367



**ADI LEITNER**  
OETZ  
ZIMMEREIBETRIEB  
BAUUNTERNEHMEN  
Ges.m.b.H.  
6433 OETZ, Ebene 2  
Telefon 05252/6347  
Telefax 05252/634740  
office@leitnerbau.com

Holzbaumeister & Baumanagement  
**GRITSCH BERNHARD**  
Beraten! Planen! Bauen!

Kalkofenstraße 30 6425 Haiming - Austria  
T +43 5266 20 301 M +43 664 122 65 91 office@holzhaus-gritsch.at  
www.holzhaus-gritsch.at

**EDELDESTILLERIE MAIR**

Dorfstraße 48 | A-6432 Sautens | Tel.: +43 (0) 660/569 4142  
info@edeldestillerie-mair.at | www.edeldestillerie-mair.at

ARCHITEKT  
DIPL. ING. **HUGO DISMAS SCHÖPF**

A-6432 Sautens | Pirschhof 66  
Telefon: 05252 / 2242  
E-Mail: arch-schoepf@gmx.at

**k-line**  
BESCHRIFTUNGEN

6425 Haiming  
05266 88931  
k-line.tirol

*Frohe Weihnachten!*

**KATO**  
MOBILER BIKE SERVICE

+43 664 1350 442

*Ein Paradies im Herzen der Alpen*  
ALMEN STATT PALMEN

**Auf Euren Einkehrschwung**  
freuen sich Florian und Martin Pohl  
mit dem gesamten Team.

**www.balbachalm.at**



**Weihnachten einmal anders: Verschenken Sie Gesundheit - das wichtigste Gut auf Erden**

**oxy-fit Gutscheine**

erhältlich unter: Tel: 0677 638 04 789  
email: info@oxy-fit.net oder auf unserem  
online Gutschein-Shop auf www.oxy-fit.net  
Gerne auch in schöner Weihnachtsverpackung erhältlich

Frohe Weihnachten, ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen

Josef und Michael  
mit dem Team vom Hotel Ritzlerhof \*\*\*\*\*

„Wer mit dem Herzen geht, begegnet Freu(n)den auf allen Wegen...“

**tiroler**  
 Felsenfest versichert.

Betreut von  
**FREDI ENNEMOSER**  
 +43 (0) 676 82828163  
 manfred.ennemoser@tiroler.at

**Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.**

William Turner Ellis

In diesem Sinne wünschen wir allen Freunden und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren langjährigen Mandantinnen und Mandanten für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Partnerschaft zu bedanken.

Wir freuen uns, allen Bürgerinnen und Bürgern auch im neuen Jahr mit Kompetenz und Herz zur Seite zu stehen.

Herzlichst  
Julia Lang & das Team der Kanzlei § Lang



**DIE STEUERLAST ZU  
 MINIMIEREN,  
 BRINGT DAS SPAR-  
 SCHWEIN ZUM KLIRREN.**

IHR STEUERBERATER GANZ VORNE IM ÖTZTAL WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN UND DAS BESTE FÜR 2022.



*mb*  
**mairhofer  
 barbara**  
 STEUERBERATUNG

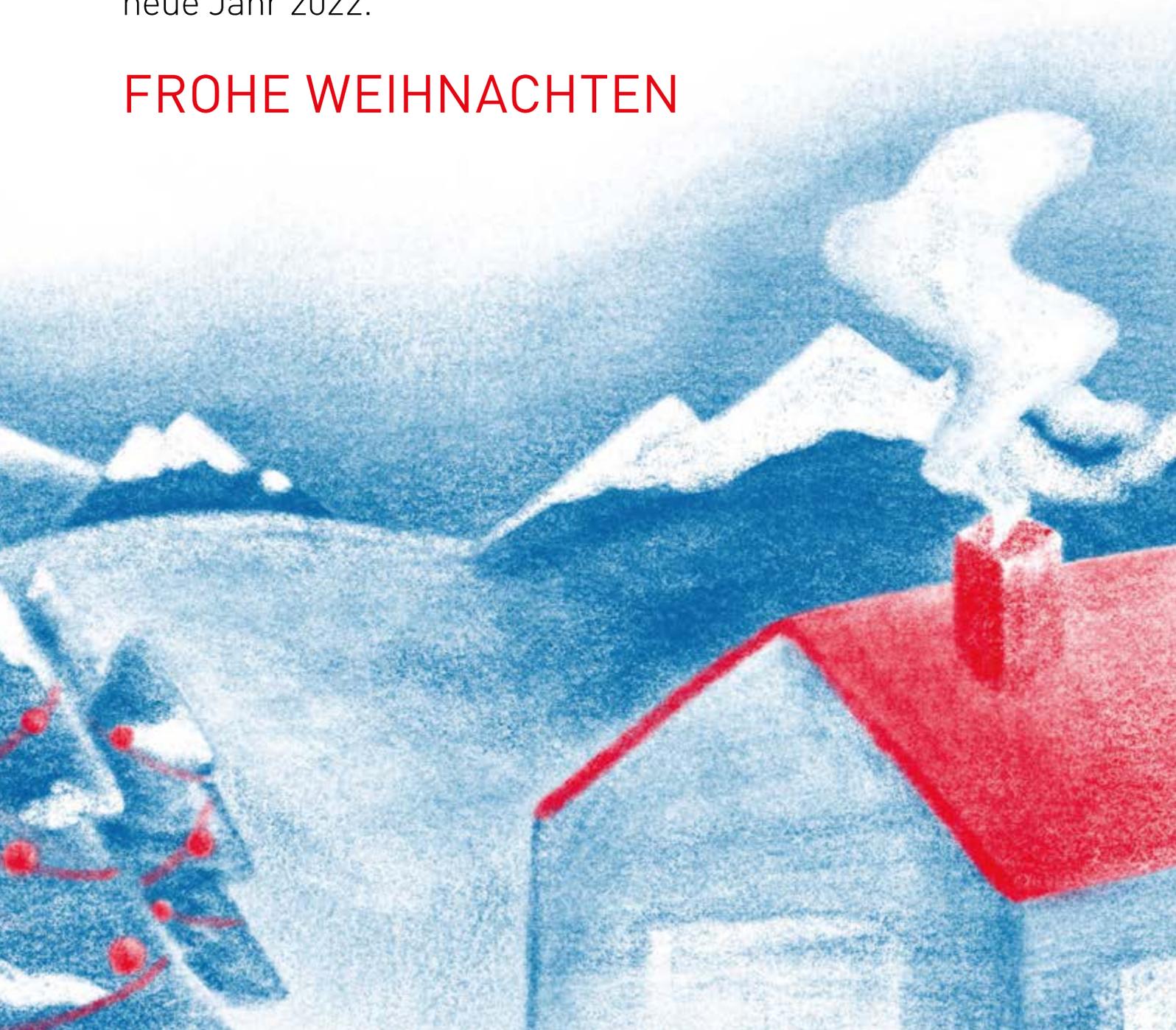
Vorderrain 25 / 6432 Sautens  
 T. 0664 510 63 45  
**mbsteuerberatung.tirol**

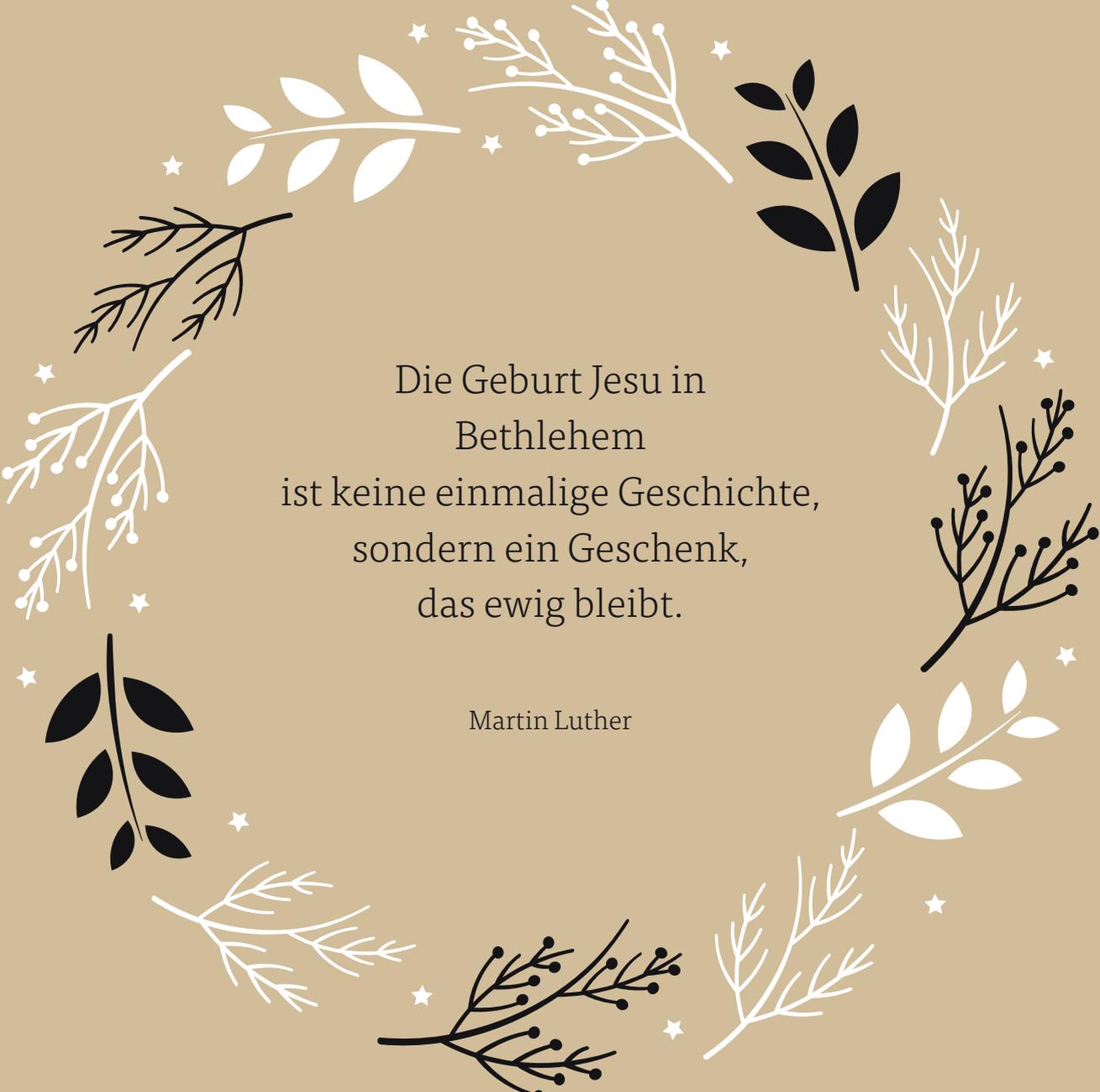


**Alpenländische**  
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

Wir wünschen unseren Kunden,  
Geschäftspartnern und Lieferanten besinnliche  
Festtage und viel Gesundheit und Erfolg für das  
neue Jahr 2022.

**FROHE WEIHNACHTEN**





Die Geburt Jesu in  
Bethlehem  
ist keine einmalige Geschichte,  
sondern ein Geschenk,  
das ewig bleibt.

Martin Luther